

N° 09 | 2026

OBERSTDORFER

Amtliche Mitteilungen und Informationen für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberstdorf



INKLUSIONSSPIELPLATZ + TSV OBERSTDORF + KIRCHENGEMEINDEN
HELFEKREIS ASYL + KINDERGARTENFÖRDERVEREIN + SITZUNGSTERMINE



WIR HABEN DEN FISCH

Abholung freitags. Das Bestellformular findest du auf unserer Webseite.

HIER FINDEST DU UNS
Nebelhornstraße 49a
87561 Oberstdorf

Parkplätze im Innenhof

steffisspeisekammer.de
Tel. 08322 940660
info@steffisspeisekammer.de



NEU – jetzt auch online bestellen!
www.steffisspeisekammer.de/fisch

Heute informieren, morgen profitieren

Allgäuer Immobilie



Ines Krannich-Dachse

Ihre Immobilienmaklerin

Ich bin für Sie da – mit Kompetenz, Herz und Engagement.




Walserstraße 15 · 87561 Oberstdorf
Telefon 083 22 / 9 87 12 66

1962-2022
60
jahre



FRISCHEGEFÜHLE ...
Lust auf Neues rund ums Haus?
Sie stöbern – wir beraten.
Gemeinsam zum Wohntraum!

DEMEL
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST



www.info@demmel-fliesen.de

Klammstr. 19 * 87561 Oberstdorf-Tiefenbach * Tel: 08322-23664

Wir sind für Sie da:
Multimedia, TV, Audio, PC,
Telekommunikation, Empfangs-
Technik, Heimvernetzung

- BERATUNG
- VERKAUF
- SERVICE

NEU: Thermomix-Reparatur

SP: RadioFrey
0 83 23 - 9 88 88

Ihre Botschaft zählt

PROBST

Stein und Design

STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG
Härtnagel 1 · Kempten

Tel. 0831 – 59 13 60
www.probst-naturstein.de

ZAHNARZTPRAXIS & IMPLANTOLOGIE





KOMM ZU UNS UND LASS DICH BERATEN!

pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

Feste dritte Zähne an einem Tag
All-on-four™

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
ZAHNERSATZ · BLEACHING
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.–FR. 8–12 UND 14–18 UHR
TERMIN VEREINBAREN:
08322 / 6009994

PRAXISADRESSE:
DR. DAVID PFISTER
NEBELHORNSTR. 37
87561 OBERSTDORF

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge,
alle Formalitäten & Behördengänge.
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN

HARALD WÖLFLE

Grüntenstr. 21 / 2. Stock
87527 SONTHOFEN
Telefon 0 83 21.8 55 69
info@bestattungen-woelfle.de

Marktstr. 24
87541 BAD HINDELANG
Telefon 0 83 24.95 33 95

Seit 1.11.2025 in unseren neuen Räumen, Aufzug in Sonthofen vorhanden.

ALPENHOF
HOTEL & SPA

Finde deinen Traumjob

CHEF DE RANG

(m/w/d)

Deine Aufgaben:

- ✓ Professionelle Betreuung unserer Gäste im Restaurant
- ✓ Aktiver Verkauf unseres Speisen- & Getränkeangebots
- ✓ Durchführung von Vorbereitungs- und Reinigungsarbeiten im Restaurant
- ✓ Sicherstellung eines reibungslosen Serviceablaufs
- ✓ Mitarbeit im Nachmittags- und Abendservice
- ✓ Fachgerechtes Eindecken und Vorbereiten der Tische

Dein Job-Benefit:
Mitarbeiterwohnung in Oberstdorf





08322-96020
www.alpenhof-oberstdorf.de
Fellhornstr. 36, 87561 Oberstdorf

BEWIRB DICH JETZT
personal@alpenhof-oberstdorf.de

WIR FREUEN UNS AUCH ÜBER INITIATIVBEWERBUNGEN!



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



mit den Vihscheiden am 11. September in Schöllang und am 12. September in Oberstdorf gehen die Sommerferien zu Ende und es wird Herbst. In der „Sommerpause“, die wieder gut gefüllt war mit Musiksommer, Dorffest und vielen anderen Veranstaltungen, haben wir weitere Projekte abgeschlossen und naturgemäß neue dazubekommen. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Verantwortlichen und helfenden Hände in der Organisation und Durchführung dieser Veranstaltungsvielfalt. Beim

Dorffest haben die vielen verschiedenen Vereine wieder gezeigt, wie Zusammenhalt im Dorf geht. Alle, so unterschiedlich sie auch sein mögen, arbeiten zusammen am Erfolg einer Sache.

Der neu eröffnete Inklusionsspielplatz im Fuggerpark ist ein echter Magnet und zentraler Treffpunkt für Familien geworden. Es ist schön zu sehen, wenn sich eine Investition auf diese Weise auszahlt und auch überregional Beachtung findet. Darum widmen wir ihm noch einen besonderen Platz in dieser Ausgabe. Der neue Elektrobus für den Ringbusverkehr wurde offiziell eingeweiht, die Meyersoygasse ist bald wieder für den Verkehr freigegeben und es laufen die Planungen für die Sanierung der Toilettenanlage am Bahnhof.

Direkt eingestiegen sind wir in die Organisation und weitere Planung der Nordischen Ski-WM 2031. Die gegründete Durchführungsgesellschaft mit den Gesellschaftern DSV, Markt Oberstdorf, Landkreis Oberallgäu und Skiclub Oberstdorf Veranstaltungs GmbH sorgt für die notwendige Struktur zur Aufgleisung konkreter Pläne und Vorhaben aus den verschiedenen Arbeitsbereichen, wie z. B. Infrastruktur und Umwelt.

Oberstdorf profitiert dabei von der langjährigen Erfahrung der verschiedenen Beteiligten und Partner: Ausschüsse der Durchführungsgesellschaft, Arbeitsgruppen, Marktgemeinderat und Verwaltung werden die Großveranstaltung in enger Abstimmung organisieren. Wir halten Sie in unseren Medien auf dem Laufenden.

Aktuell beginnen die Haushaltsberatungen, die die zur Umsetzung der vielfältigen Projekte und Vorhaben notwendige finanzielle Grundlage darstellen. Verwaltung und Marktgemeinderat suchen dabei nach gangbaren Lösungen, um noch in diesem Jahr einen zukunftsgerichteten, soliden Haushalt zu verabschieden.

Ihre

Chantalle Schubert
Erste Bürgermeisterin

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE

Inklusionsspielplatz eröffnet
Ehrennachmittag
Nordische Ski-WM 2031
Gemeindewerke Oberstdorf
Tourismus Oberstdorf

09 SCHULE UND SOZIALES

Freiwilliges Soziales Schuljahr
Mittelschule Mittagsverpflegung
Helferkreis Asyl und Migration
Kindergarten St. Barbara
Grundschule Oberstdorf

14 KIRCHE UND KULTUR

Konzert für Oberstdorf
10 Jahre Galerie Oberstdorf
Evangelische Kirchengemeinde
Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf

17 VEREINE

Einweihung des Schützenhauses
Freiwillige Feuerwehr Tiefenbach
Veteranen- und Soldatenkameradschaft Tiefenbach
Tennisclub Oberstdorf
Skiclub Oberstdorf
Fußballclub Oberstdorf
Wir Oberstdorfer
Turn- und Sportverein Oberstdorf

24 VERSCHIEDENES

Bürgersprechstunde
Oberstdorf Bibliothek
Veranstaltungen
Rathaustelegramm
Sitzungstermine

DIE BAUVERWALTUNG INFORMIERT



Neue Geh- und Radwegbrücke Rubinger Straße

Die neue Geh- und Radwegbrücke über die Trettach wurde am 28. Juli eingeweiht.

Sie schließt die Lücke im Radwegenetz zwischen Rubi und Oberstdorf, verbessert die Übersichtlichkeit und damit die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere für die Schülerinnen und Schüler der nahen Mittelschule und des Gymnasiums. Radfahrer können den Kreuzungsbereich sicher auf dem Radweg queren.

Mit der neuen Brücke, die ein Gemeinschaftsprojekt des Landkreises Oberallgäu und des Marktes Oberstdorf ist, wird Oberstdorf den Ansprüchen hinsichtlich emissionsfreier Mobilität, Sicherheit und Vernetzung gerecht und zählt auf das Zukunftsbild ein.

Weitere Informationen auf der Homepage des Marktes Oberstdorf unter <https://www.markt-oberstdorf.de/rathaus/bauverwaltung/tiefbau/neue-geh-radwegbruecke-rubinger-strasse.html>.



Bei der Einweihung Landrat Christian Wilhelm und Erste Bürgermeisterin Chantalle Schubert

WILDSCHADENSMELDUNG BIS 1. OKTOBER



Für Schäden im Wald, die das Schalenwild (Reh-, Rot- und Gamswild) während des Sommers 2026 verursacht hat, ist der 1. Oktober ein wichtiges Datum. Bis dahin sollten betroffene Waldbesitzer ihre Schäden bei der Gemeinde schriftlich melden.

Erforderlicher Inhalt einer Schadensmeldung sind folgende Angaben:

- Wann ist der Schaden festgestellt worden?
- Wo ist der Schaden entstanden (Flurnummer des Grundstückes)?
- Umfang des Schadens, Schadensart, Anzahl der Pflanzen/Bäume, Schadenshöhe.

Eine lediglich vorsorglich zur Fristwahrung erfolgte Schadensmeldung genügt den gesetzlichen Anforderungen nicht. Ein detailliertes Merkblatt über die Geltendmachung eines Wildschadens im Forst sowie ein Antragsformular sind auf der Homepage des Marktes Oberstdorf unter

<https://www.markt-oberstdorf.de/rathaus/bauverwaltung/umwelt-naturschutz/forst-jagd/> abrufbar und liegen bei der Gemeindeverwaltung im Oberstdorf Haus auf.

Jeder Schaden ist dem Markt Oberstdorf zu melden.

Die Meldung ist Voraussetzung für das anschließende Verfahren der Schadensabwicklung. Ziel des Verfahrens ist, den Schaden einvernehmlich zwischen dem Geschädigten und dem Ersatzpflichtigen abzuwickeln. Sofern keine gütliche Einigung gefunden wird und ein Schadensschätzer bzw. Gutachter notwendig wird, entstehen Kosten. Diese sind im Verhältnis zur Schadenshöhe oft unverhältnismäßig hoch.

Wenn sich Geschädigter und Ersatzpflichtiger über den Schadensersatz direkt gütlich geeinigt haben, ist die Information über den Schaden an die Gemeinde ausreichend. Schadensmeldung an:

Markt Oberstdorf – Liegenschaften –, Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf

ORTSTEILVERSAMMLUNGEN



Der Markt Oberstdorf lädt ein zu den Ortsteil- und Talversammlungen.

Auf der Tagesordnung stehen die Punkte Wahl Ortsteil- und Talsprecherin/-sprecher sowie Verschiedenes, unter dem die Bürgerinnen und Bürger ihre ortsbezogenen Anliegen an Erste Bürgermeisterin Chantalle Schubert herantragen können.

Schöllang: 22. September, 20 Uhr, Schelchwangsaal

Tiefenbach: 12. Oktober, 20 Uhr, Tourismuszentrum Alpenrose, Saal

Stillachtal: 14. Oktober, 20 Uhr, Fellhornstuben, Faistenoy 11

Trettachtal: 19. Oktober, 20 Uhr, Berggasthof Spielmannsau

Kornau, Jauchen, Reute: 27. Oktober, 20 Uhr, Hotel Oberstdorf, Raum Innsbruck

Reichenbach: 10. November, 20 Uhr, Moorstüble

Rubi: 16. November, 20 Uhr, Hotel Viktoria

EIN INKLUSIVER SPIELPLATZ FÜR OBERSTDORF

Auf einer Fläche von insgesamt 1.500 m² entstand über eine Bauzeit von einem knappen Dreivierteljahr im oberen Bereich des Fuggerparks ein neuer Spielplatz als zentraler Treffpunkt für Kinder und Eltern. Das Herzstück ist das Großspielgerät, die „Burg“. Hier können Kinder unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten, auf einer Grundfläche von ca. 11 × 13 Metern die verschiedenen Spielstationen entdecken und mit allen Sinnen wahrnehmen.

Es ist ein umfassendes Spielerlebnis auf mehreren Ebenen mit Stützen, Podesten und Rampen, das Kindern vielfältige Erfahrungen ermöglicht und deren Entwicklung fördert: mit bunten Fenstern, Farbkontrasten, Signalglöckchen an den Spielstationen, einem Konferenzrohr zum Miteinandersprechen über die Ebenen hinweg, Halteschlaufen, Netzböden, Öffnungen zum Durchklettern, Kletterelementen und natürlich Rutschen.



Das Besondere: Alle Spielstationen und auch der Bereich unter den Spielgeräten sind mit dem Rollstuhl zugänglich und daher für alle Kinder erreichbar und bespielbar.

Außerdem gibt es in der Anlage einen Wasserspielbereich mit Sand- und Matschfläche, einen Trockensandspielplatz, Hügel mit Kriechröhre, eine Schaukelanlage mit verschiedenen Schaukeln für Kinder aller Altersgruppen und ein Karussell, das auch von Kindern im Rollstuhl genutzt werden kann.

Neben der Nachhaltigkeit der verbauten Materialien stand der hohe Spielwert für alle Kinder im Fokus der Planung. Die Kosten beliefen sich insgesamt auf 700.000 Euro. Den ganzheitlichen barrierefreien Planungsansatz nach den „Nürnberger Leitlinien“ würdigte die Regionalentwicklung Oberallgäu e. V. als Lokale Aktionsgruppe (LAG) des EU-Förderprogramms LEADER in Bayern zur Entwicklung des ländlichen Raumes als Leuchtturmprojekt mit einer Förderungssumme von 200.000 Euro.

Der alte Baumbestand, zusätzliche Baumpflanzungen und viele neue Sitzbänke laden Begleitpersonen, Eltern und Großeltern zum Verweilen ein. Im Sommer bieten die Bäume, ein Sonnensegel über dem Sandkasten und auch die Ebenen der Burg selbst Schatten für die spielenden Kinder.

Die Kommunalen Dienste Oberstdorf übernehmen Pflege und Unterhalt sowie die wöchentlichen Kontrollen zur Sicherheit der Kinder.



Weitere Informationen im Überblick:

- Barrierefreie und inklusive Spielflächen gemäß Anforderungen der DIN 18034:2020-10 an Spielplätze hinsichtlich Qualität und Inklusion
- Berücksichtigung der Altersgruppen von 1 bis 5 Jahren und von 6 bis 10 Jahren
- Zugangsmöglichkeit für Kinder mit körperlichen Einschränkungen in alle Spielebenen
- Unterstützung des taktilen und sensorischen Erlebens der Kinder, Begreifen und Erkunden der natürlichen Umgebung

Das anspruchsvolle Projekt soll als Leuchtturmprojekt der Teilhabe und Anschauungsbeispiel für andere Kommunen dienen.



ZUKÜNFTIGE LEITUNG TOURISMUS- UND SPORTBETRIEBE

Auf Grundlage der Entscheidung des Marktgemeinderats hat der Markt Oberstdorf unter Hinzuziehung einer Personalberatungsagentur veranlasst, zwei Führungspositionen für die Werkleitung seiner in Form kommunaler Eigenbetriebe geführten beiden Tourismus- und Sportbetriebe zu besetzen. Um den bevorstehenden Herausforderungen in Tourismus und Sport noch besser gerecht zu werden, soll künftig ein

Geschäftsführer (m/w/d) die beiden Eigenbetriebe in Funktion des Werkleiters führen.

Die Werkleitung wird ergänzt durch eine technische Geschäftsführung (m/w/d), die als ständige Stellvertretung in der Werkleitung die bestehende, gemeinsame kaufmännische Abteilung der Kurbetriebe und der Sportstätten Oberstdorf stärkt.





EHRENNACHMITTAG UND MEHR

Ehrung der Alters- und Ehejubilare

Im Juli lud der Markt Oberstdorf zu einem Ehrennachmittag anlässlich des 90., 95. und 100. Geburtstags und aufwärts sowie zur Goldenen, Eisernen, und Diamantenen Hochzeit und nachfolgenden ein. Die Geburtstagskinder und Hochzeitspaare nahmen die Glückwünsche von Erster Bürgermeisterin Chantalle Schubert und Dritter Bürgermeisterin Bergith Hornbacher-Burgstaller entgegen.

Zum 90. Geburtstag Maria Fischer, Zita Geiger, Maria Magdalena Haug, Gertrud Hindelang, Wolfgang Kämpfert, Hasan Kaya, Renate Kutschenreuter, Josef Kutschenreuter, Irmgard Lang, Karin Schürmann, Margarete Schenk, Gerda Waschkau, Ottilie Wolf und Irmgard Wunsch, zum 95. Geburtstag Johann Bauer und Erika Söllner sowie zum 100. Geburtstag Johanna Wolter.

Zum 50. Hochzeitstag die Ehepaare Viktoria und Karl Brandmair, Johanna und Gottfried Schmid, Margarethe und Albert Tauscher, zum 65. Hochzeitstag Maria und Jörg Brutscher sowie Ingrid und Hubertus Hoffbauer und zum 70. Hochzeitstag Johanna und Karl Schneider.



Die gefeierten Alters- und Ehejubilare mit der Ersten Bürgermeisterin Schubert und der Dritten Bürgermeisterin Hornbacher-Burgstaller

Ehrung der Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirats

Der Ehrennachmittag bot einen würdigen Rahmen für die Ehrung der Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirats der Periode 2020 bis 2026 und früherer Perioden. Erste Bürgermeisterin Chantalle Schubert dankte allen, auch denen, die leider verhindert waren, für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Senioren- und Behindertenarbeit in Oberstdorf.



Von links Dr. Susanne Benkert, Rainer End, Irene Kraus, Bianca Schwarzenhölzer, Vera Ginzel und Hans-Peter Pickart, umrahmt von Bergith Hornbacher-Burgstaller, Stefanie Kirsch und Chantalle Schubert

Verdienstmedaille für Albert Titscher

Beim Ehrennachmittag verlieh Erste Bürgermeisterin Chantalle Schubert Albert Titscher „in Anerkennung und Würdigung seines anhaltenden, vielschichtigen ehrenamtlichen Engagements über Jahrzehnte in Oberstdorf“ die Verdienstmedaille des Marktes Oberstdorf.



Von links Chantalle Schubert, der neue Medallenträger Albert Titscher mit Maria Titscher

NORDISCHE SKI-WELTMEISTERSCHAFTEN 2031

Nach dem Zuschlag des Internationalen Skiverbands (FIS) zur Ausrichtung der FIS Nordischen Ski-Weltmeisterschaften 2031 für den Deutschen Skiverband mit Austragungsort Oberstdorf wurden direkt die Grundlagen für die weitere Organisation geschaffen:

FIS, DSV und Markt Oberstdorf unterzeichneten den Veranstaltungsvertrag zur Durchführung der vierten Nordischen Ski-Weltmeisterschaften in Oberstdorf nach 1987, 2005 und 2021. Am 21. Juli gründeten die beteiligten Gesellschafter

DSV, Markt Oberstdorf, Landkreis Oberallgäu und Skiclub Oberstdorf Veranstaltungs GmbH notariell eine mit der Durchführung beauftragte Gesellschaft, die FIS Nordische Ski WM 2031 Oberstdorf/Allgäu GmbH. Die Anteile: DSV 50 %, Markt Oberstdorf 30 %, Landkreis Oberallgäu 10 % und Skiclub Oberstdorf Veranstaltungs GmbH 10 %. Damit steht das Grundgerüst zur Organisation und Durchführung der FIS Nordischen Ski-Weltmeisterschaften 2031 und die Arbeiten können beginnen.

ÖFFENTLICH NUTZBARE SPORTANLAGEN

In Oberstdorf und den Ortsteilen stehen der Öffentlichkeit verschiedene kostenlose und frei zugängliche Anlagen zur Verfügung. Darunter der Nordic Park im Nordic Zentrum mit Pumptrack, Kidstrack, Slackline, Rollerbahn, Calisthenics-Park, der Fugger Aktiv Park mit Fitnessgeräten für Gesundheitstraining und Kneippanlage sowie die Bocciabahn im Kurpark.

Für die Fußballfans gibt es Bolzplätze am Renksteg, in Schöllang und Rubi/Reichenbach und eine Rasenfläche mit kleinen Toren an der Ostseite des Fuggerparks. Der neue Inklusionsspielplatz im Kurpark und der Spielplatz an der Flachsroste/am Faltenbach, der Waldspielplatz „Wichteltreff“ in Reichenbach und der Spielplatz am Waldfestplatz in Tiefenbach ergänzen das Angebot für Kinder und Familien.

Die Sportstätten Oberstdorf pflegen die öffentlich zugänglichen Sportanlagen, auch die 7 km asphaltierte Rollskistrecken im Nordic Zentrum. Die Kommunalen Dienste Oberstdorf kümmern sich um Pflege und Unterhalt der Kinderspielplätze.



Der Scooter- und Skatepark im Nordic Zentrum

SPORTSTÄTTEN
OBERSTDORF

Kommunale Dienste
OBERSTDORF

DIE GEMEINDEWERKE OBERSTDORF INFORMIEREN

Neue Busse, neue Haltestellen, noch besser unterwegs

Die neuen Elektro-Ortsbusse sind offiziell eingeweiht – und mit ihnen geht der Ausbau des Oberstdorfer Nahverkehrs konsequent weiter. Bei der Feier am 4. August am Oberstdorf Haus informierten sich Bürgerinnen und Bürger über die neue E-Busflotte und nutzten die Gelegenheit, die Fahrzeuge aus nächster Nähe zu besichtigen. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des Marktes Oberstdorf, der Gemeindewerke Oberstdorf, der Energieversorgung Oberstdorf, des Regionalverkehrs Allgäu (RVA), Tourismus Oberstdorf sowie weiteren Projektpartnern wurde der nächste Meilenstein für die Mobilität in Oberstdorf gefeiert.

Passend zur Einweihung wurden bereits weitere Verbesserungen umgesetzt: Seit 1. August wird die Haltestelle Trettachstraße/Dummelsmoosbrücke von allen Fahrten der Linie R9 angefahren. Damit ist das Dummelsmoos deutlich besser angebunden – besonders mit Blick auf die kommende Wintersaison. Die neue Haltestelle Weststraße verbessert die

Erreichbarkeit im Bereich Stillachstraße/Westumgehung spürbar und verkürzt für viele den Weg zum Ortsbus. Mehr Komfort bietet die verlegte Haltestelle der Linie R10 an der Nebelhornbahn: Direkt auf dem Vorplatz gelegen, ermöglicht sie kurze Wege und einen angenehmen Wartebereich im Schatten der Kastanienbäume.

Bereits beim Trachtenfest Oberstdorf Ende August konnte der neue Ortsbus seine erste besondere Aufgabe übernehmen: Die Gemeindewerke setzten ihn am Festwochenende als Spätbus ein. Am Freitag, Samstag und Sonntag brachte er Besucher auch zu später Stunde in die Oberstdorfer Ortsteile und nach Fischen – ein erster praktischer Einsatz, der zeigt, wie flexibel die neue Busflotte genutzt werden kann.

Die Gemeindewerke werden das Ortsbusangebot auch künftig gemeinsam mit ihren Partnern weiterentwickeln. Erfahrungen aus dem Fahrbetrieb und Anregungen aus der Bürgerschaft fließen dabei kontinuierlich in die Planung ein.

Gemeindewerke
OBERSTDORF



Hans-Peter Jokschat (Sportstätten), Max Feldengut (Oberstdorf Therme), Ralf Kreutzer (RVA), Michael Asum (Mercedes), Hans-Peter Hagenauer (GWO), Petra Genster (Tourismus Oberstdorf), Agnes Zobel (EVO), Chantalle Schubert (Erste Bürgermeisterin), Wolfgang Schnabel (kath. Pfarrer), Dr. Mathias Litzenburger (evang. Pfarrer)



TOURISMUS OBERSTDORF

Oberstdorfer Dorffest

Am 8. August fand das traditionelle Dorffest der Oberstdorfer Vereine bereits zum fünften Mal unter der Organisation von Tourismus Oberstdorf statt. Im Kurpark zeigten sich D' Oberstdorfer Fasnachter, PEP Palm Esel Party, der Turn- und Sportverein Oberstdorf, die Kgl. priv. Schützengesellschaft Oberstdorf 1557, die Musikkapelle Oberstdorf, die CSU Frauen-Union, die Arbeitsgemeinschaft Oberstdorfer Skivereine (AOS), der Golf- und Tennisclub sowie Jugend Oberstdorf in Bestform und versorgten tausende Besucherinnen und Besucher den ganzen Tag über mit kulinarischen Highlights und einer Vielzahl von Getränken. Zusätzlich boten die Wasserwacht, Feuerwehr und Jungfeuerwehr mit ihrem bunten Unterhaltungsprogramm viel Spaß für Groß und Klein. Eröffnet wurde das Dorffest durch die Erste Bürgermeisterin Chantalle Schubert, begleitet von Schüssen der Oberstdorfer Böllerschützen. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgten tagsüber das Quintett „Uifach so“ sowie das Duo „Südwind“. Am Abend setzte die Musikkapelle Oberstdorf mit ihrem stimmungsvollen Auftritt im Kurpark einen Höhepunkt des Tages und versetzte die Gäste in Partylaune. Auch im Pfarrgarten wurde dank des tatkräftigen Einsatzes des Lumepa e. V. ein großartiges Fest mit reichlicher Verpflegung und bester musikalischer Unterhaltung gefeiert – getreu dem Motto „ein Dorffest, zwei Bühnen“. Vielen Dank an alle teilnehmenden Vereine und Helfenden, ohne die dieses Veranstaltungs-Highlight für Einheimische und Gäste nicht möglich wäre.

Klimawandel und Gesundheit spielerisch entdecken

Mit der neuen Klima-Rallye „Klima-Detektive der Allgäuer Alpen“ können Familien und Kinder ab 8 Jahren Oberstdorf auf eine ganz besondere Weise erkunden. Die digitale Rallye wurde vom Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) entwickelt und vermittelt altersgerecht, warum der Klimawandel unsere Gesundheit beeinflusst und wie wir uns schützen können. Begleitet von den Klima-Freunden, den sogenannten „Climates“, erwarten die Teilnehmenden kleine Rätsel, kurze Videos, interaktive Mitmachaufgaben und spannende, standortbezogene Besonderheiten.

Die Rallye verbindet Bewegung an der frischen Luft mit spielerischem Lernen und macht die Zusammenhänge zwischen Klimawandel, Gesundheit und Prävention für Groß und Klein erlebbar. Einfach den QR-Code am Rand scannen, die Rallye herunterladen und direkt loslegen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Annabèlle Mesloh, Innovations- und Gesundheitsmanagement, mesloh@oberstdorf.de



Apple Store



Google Play-Store

Gipfeltreffen³

Der Herbst steht beim Gipfeltreffen³ ganz im Zeichen der Zukunft. Gemeinsam mit Kleinwalsertal Tourismus lädt Tourismus Oberstdorf Gastgebende, Gastronomiebetriebe, Einzelhandel und alle Tourismusinteressierten zu einer abwechslungsreichen Schulungsreihe ein. Praxisnahe Vorträge und Workshops zeigen, wie sich Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsalltag sinnvoll einsetzen lässt, beispielsweise in der Gästekommunikation, und im Marketing, bis hin zur effektiven Zeitersparnis im Büroalltag. Sie erhalten wertvolle Impulse und sofort umsetzbare Tipps für Ihren Betrieb. Ergänzt wird das Programm durch vier exklusive Besichtigungstermine in der neuen Therme Oberstdorf. Freuen Sie sich auf spannende Einblicke hinter die Kulissen.

Alle Veranstaltungen sind praxisnah, direkt anwendbar und bieten die Möglichkeit, neues Wissen zu gewinnen, Erfahrungen auszutauschen und den eigenen Betrieb zukunftssicher aufzustellen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich weiterzubilden und neue Ideen für Ihren Arbeitsalltag mitzunehmen. Das vollständige Programm sowie Informationen zur Anmeldung finden Sie unter <https://www.gipfelhoch3.de>

Einweihung und Segnung neuer Busse

Die Segnung zweier Busse setzte ein weiteres, starkes Zeichen für einen zukunftsfähigen öffentlichen Nahverkehr in Oberstdorf und in der Region. Die Gemeindewerke haben einen vollelektrischen Ortsbus in Betrieb genommen, die Regionalverkehr Allgäu ergänzt ihre Flotte um zwei Hybridbusse. Ein leistungsfähiger ÖPNV verbessert die Mobilität vor Ort für Einheimische und Gäste gleichermaßen. Gleichzeitig leisten die modernen Antriebstechnologien einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Infrastruktur. Die neuen Fahrzeuge erhöhen die Flexibilität im Linienverkehr und stärken das innerörtliche Mobilitätsangebot. Das neue Branding der Busse trägt außerdem dazu bei, die Marke Oberstdorf und die Therme im öffentlichen Raum sichtbar zu machen und das Erscheinungsbild der Destination konsequent und wiedererkennbar nach außen zu tragen.



Neue EU-Vorgaben für Nachhaltigkeitsaussagen

Ab 27.09.2026 gelten neue Regeln für die Nachhaltigkeitskommunikation. Grundlage ist die EmpCo-Richtlinie (Empowering Consumers for the Green Transition), die Verbraucherinnen und Verbraucher besser vor irreführenden Umwelt- und Nachhaltigkeitsaussagen schützen soll. Künftig dürfen entsprechende Aussagen nur noch verwendet werden, wenn sie klar, nachvollziehbar und belegbar sind.

Pauschale oder nicht ausreichend nachgewiesene Nachhaltigkeitsversprechen sind dann unzulässig. Prüfen Sie daher bitte Ihre Werbematerialien, Websites, Social-Media-Kanäle und weitere Kommunikationsmittel auf entsprechende Aussagen und passen Sie diese gegebenenfalls an.

Weitere Informationen erhalten Sie online oder bei Annabelle Mesloh, mesloh@oberstdorf.de.

HERZLICH WILLKOMMEN ...



... im Café im Oberstdorf Haus zu einem unterhaltsamen Kaffee-Treff, immer montags ab 14 Uhr.

Termine mit besonderem Programmpunkt ab 15 Uhr:

- Montag, 7. September, mit der Veeh-Harfe-Gruppe: Vorstellung des Instruments und musikalische Begleitung
- Montag, 12. Oktober, mit Erster Bürgermeisterin Chantalle Schubert, die sich auf ein Kennenlernen und den Austausch mit Ihnen freut

Eine Initiative des Senioren- und Behindertenbeirats und des Marktes Oberstdorf.



FAIRTRADE-GEMEINDE OBERSTDORF

Die Fairtrade-Steuerungsgruppe besuchte die Kaffeerösterei fab.coffee im Ortsteil Reichenbach, wo seit 2016 besondere Kaffees mit Charakter entstehen. Im Mittelpunkt des Austauschs mit Besitzer Fabian Schmidtke standen die Themen fairer Handel, nachhaltige Lieferketten und mögliche gemeinsame Projekte vor Ort.

Faire Handelsbeziehungen sind für Fabian Schmidtke Teil seiner Philosophie: an erster Stelle steht der Direktbezug, gefolgt von biologischem Anbau und höchster Qualität. Er bezieht hochwertige Rohkaffees aus Mittel- und Südamerika, Afrika und Asien von kleinen Kaffeebauern und Kooperativen mit dem Ziel langfristige Partnerschaften zu stärken, ökologischen Anbau zu fördern und den Kaffeehandel fairer und transparenter zu gestalten.

Die Fairtrade-Steuerungsgruppe bedankt sich für den offenen Austausch und die Einblicke in die Praxis der Kaffeeverarbeitung.



Die Mitglieder der Steuerungsgruppe mit Fabian Schmidtke



Oberstdorf ist seit 2017 Fairtrade-Gemeinde und setzt sich mit dem Motto „regional-bio-fair“ für die Landwirtschaft in der Region ebenso ein wie für Bauern in den Entwicklungsländern.

FLOHMARKT FÜR DEN GUTEN ZWECK

Der katholische Frauenbund Oberstdorf e. V. lädt zu einem Flohmarkt im Johannisheim hinter der Pfarrkirche Oberstdorf ein. Angeboten werden Porzellan, Bücher, Kleidung, Schmuck, Kindersachen, Weihnachtsdeko und vieles mehr. Der Erlös wird ausschließlich an bedürftige Einheimische und caritative Einrichtungen gespendet. Die angebotenen Waren sind aus dem Bestand des Frauenbundes, da das

Lager geräumt werden muss. Es wird keine Fremdware mehr angenommen, bitte keine Ware im Pfarrbüro abgeben oder vor dem Johannisheim abstellen. Nicht für Fremdverkäufer.

Termin: Freitag, 18. September, von 10 Uhr bis 17 Uhr, und Samstag, 19. September, von 10 Uhr bis 16 Uhr





JUNG, ENGAGIERT, VERLÄSSLICH: EHRENAMT IM SCHÜLERLEBEN

Viele Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Oberstdorf und des Gymnasiums engagierten sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit beim Projekt Freiwilliges Soziales Schuljahr (FSSJ). Im Einsatz waren sie bei der Freiwilligen Feuerwehr, beim THW, bei Hausaufgabenbetreuungen, in Kindergärten und Senioreneinrichtungen. Einige übernahmen bei Sportveranstaltungen Verantwortung und schlüpften in die Co-Trainer-Rolle. Die Einsatzstellen gaben durchweg positives Feedback. Dritte Bürgermeisterin Bergith Hornbacher-Burgstaller begrüßte die Teilnehmenden zu einer kleinen Feier im Café im Oberstdorf Haus und bedankte sich für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Soziales Engagement stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt, verbindet und schafft ein verlässliches Miteinander. Als Anerkennung für die Leistung überreichte sie Süßigkeiten und Gutscheine für einen virtuellen Flug von der Skiflugschanze.

Die Teilnehmenden sammelten durch die Mitarbeit in den verschiedenen Bereichen wertvolle Erfahrungen, die teils in ihre Berufswahl einfließen. Die von der Freiwilligenagentur überreichten Arbeitszeugnisse können Pluspunkte bei der Ausbildungsplatzsuche bringen, da immer mehr Ausbildungsbetriebe auf außerschulisches Engagement achten, so Sanja Besler-Benz. Im Herbst wird das Projekt wieder an den

Schulen vorgestellt. (Das Gymnasium war am Übergabetag verhindert.) Weitere Informationen unter <https://www.freiwilligenagentur-oa.de/>, Tel. 08321 607 6213.



Erste und zweite Reihe: Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule
Hintere Reihe von links Christoph Müller (FSSJ-Begleitung Mittelschule),
Astrid Kühle (BRK Haus der Senioren)
Vordere Reihe von links Christine Martin (Konrektorin Mittelschule
Oberstdorf), Sanja Besler-Benz (Freiwilligenagentur Oberallgäu) und Dritte
Bürgermeisterin Bergith Hornbacher-Burgstaller

MITTAGSVERPFLEGUNG MITTELSCHULE OBERSTDORF



Am Ende des Schuljahres ging eine Ära der Mittagsverpflegung in der Mittelschule Oberstdorf zu Ende. Die Damen Bickel, Neßler und Stiglet, die „ihre“ Kinder und Jugendlichen über viele Jahre bekocht und gepflegt haben, gehen in den wohlverdienten Ruhestand und scheiden aus. Besonders am Herzen lagen ihnen frisches und gutes Essen sowie das persönliche Kümern um die Schülerinnen und Schüler. Siglinde Neßler übernahm zusätzlich die verantwortungsvolle Aufgabe der Abrechnungen.

Der Markt Oberstdorf und der Schulverband der Volksschule Oberstdorf (Mittelschule) danken den drei Damen für ihre langjährige zuverlässige Arbeit in der Mittagsverpflegung und wünschen alles Gute für die Zeit danach.



Bei der Verabschiedung von links Siglinde Neßler, Erste Bürgermeisterin
Chantalle Schubert, Rodica Stiglet und Ursula Bickel

Die Mittelschule Oberstdorf wird ab der zweiten Schulwoche im Schuljahr 2026/2027 (ab Montag, 21.09.2026) vom Essenslieferanten MSA (Menü.Service.Allgäu) von Montag bis Donnerstag frisch beliefert. Die verwendeten Zutaten sind regional, saisonal, bio und aus kontrolliertem Anbau und sorgen für eine abwechslungs- und nährstoffreiche Ernährung.

Bestellungen, Zahlungen und Abrechnungen der Essensbeiträge erfolgen zukünftig zentral über das System kitafino.

Der Essenspreis pro Portion beläuft sich auf 5,05 €.

So einfach funktioniert kitafino:

Die OGTS-Schülerinnen und -Schüler sowie Schülerinnen und Schüler, die mittags warm essen möchten, melden sich in der ersten Schulwoche im Sekretariat, wo sie ein Elternschreiben und einen Chip ausgehändigt bekommen. Das Schreiben enthält eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, der Chip wird für die Registrierung über den eingravierten 10-stelligen Code benötigt. Die Eltern registrieren sich einmalig bei kitafino und laden das Essensgeldkonto durch Überweisung auf. Dann können sie das Essen bestellen und haben zudem die Möglichkeit, eine Dauerbestellung für einzelne Tage oder die gesamte Woche einzurichten. Das persönliche Konto bietet einen Überblick über das vorhandene Guthaben und alle bisherigen Buchungen.

Bestellungen müssen bis 10 Uhr am Donnerstag der Vorwoche aufgegeben werden. Eine Abbestellung ist

bis 10 Uhr zwei Werktage vor dem Liefertag möglich. Mit dem ausgeteilten Chip können die Schülerinnen und Schüler das Mittagessen an der Essensausgabe abholen. Sollten sie den Chip zu Hause vergessen, kann das Ausgabepersonal nach dem Namen im System suchen und herausfinden, welches Menü für welchen Tag bestellt wurde.

Das Mittagessen wurde bisher vom Landratsamt bezahlt?

Bitte senden Sie in diesem Fall die bereits ausgestellten und noch gültigen Bewilligungsbescheide des Landratsamtes (Bildung und Teilhabe) sowie neue Bewilligungsbescheide als Nachweis per E-Mail an kitafino (but@kitafino.de). Sobald der Nachweis vorliegt, entfällt in der Regel Ihr Eigenanteil. Solange kitafino keinen Nachweis hat, müssen Sie das Essenskonto selbst aufladen, damit Ihr Kind am Mittagessen teilnehmen kann. Sobald die Bewilligung vorliegt, erstattet kitafino Ihnen bereits gezahlte Beiträge zurück.

Bitte denken Sie daran, **beim Landratsamt selbstständig nachzufragen**, ob Ihr Antrag genehmigt wurde.

Vorteile für Eltern:

- Speisepläne sind online verfügbar
- Bestellungen werden ganz bequem über PC, Smartphone oder Tablet erledigt
- Volle Kostenkontrolle, Guthaben immer im Blick
- Rechtzeitige Erinnerungsmail, wenn das Guthabenkonto wieder aufgeladen werden sollte
- Mehrmals tägliche Verbuchung von Zahlungseingängen auf den Guthabenkonto
- Bequeme Aufladung des Guthabenkontos durch Überweisung oder Dauerauftrag
- Einfaches Bestellen und Stornieren
- Automatische Bestellfunktion ermöglicht regelmäßige Essensbestellung zu festgelegten Tagen ohne Einloggen
- Kostenlose und mehrsprachige App

Bei Fragen zur Anmeldung, Abrechnung oder zum Ablauf wenden Sie sich bitte direkt an den kitafino-Kundenservice unter Tel. 0911 62179731 oder per E-Mail an kontakt@kitafino.de.

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN DES MARKTES OBERSTDORF

BayKiBiG – Reform zum 01.01.2027 – Elterninformation

Das Bayerische Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) regelt seit rund 20 Jahren, wie der Freistaat die Kinderbetreuung fördert. Dabei gilt das Prinzip der kindbezogenen Förderung: Die Unterstützung richtet sich nach den Bedürfnissen der einzelnen Kinder, zum Beispiel bei besonderem Förderbedarf, Betreuungsdauer oder Sprachförderung. Dieses System hat sich bewährt und soll deshalb auch in Zukunft erhalten bleiben. Gleichzeitig hat sich die Kinderbetreuung in Bayern stark verändert. Heute gibt es rund 11.000 Kindertageseinrichtungen, in denen etwa 645.000 Kinder betreut werden. Die Kinder bleiben länger in der Betreuung als früher, und die Zahl der Beschäftigten hat sich seit 2010 mehr als verdoppelt. Auch Themen wie sprachliche Bildung und Förderung sowie Inklusion spielen heute eine deutlich größere Rolle. Inzwischen hat mehr als jedes vierte Kind in einer Kita einen besonderen Förderbedarf. Deshalb will die Staatsregierung das BayKiBiG an die heutigen Anforderungen anpassen – und dabei das bewährte Grundprinzip erhalten.

Weitere Informationen unter: <https://www.stmas.bayern.de/themen/kindertagesbetreuung//finanzierung/>

Was passiert mit dem Elternbeitragszuschuss?

Der Beitragszuschuss in Höhe von 100 Euro pro Monat und Kind für die Kindergartenzeit wurde bisher automatisch vom Elternbeitrag abgezogen. Der Beitragszuschuss wird lediglich als extra ausgewiesene Förderkomponente abgeschafft (aber

nur formell). Das bedeutet: Das Mittelvolumen für den bisherigen Beitragszuschuss als staatliche Leistung bleibt in voller Höhe im System erhalten. Die Gelder fließen in die staatliche Betriebskostenförderung und kommen so direkt bei den Kitas an.

- Elterninformation der Landesarbeitsgemeinschaft der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege in Bayern (LAG Ö|F) und der Bayerischen Staatsregierung -> https://www.bay-gemeindetag.de/content/files/schnellinfoundrunds schreiben/2026-06-26_lagOef_stmas_elterninfo.pdf
- Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales -> <https://www.stmas.bayern.de/themen/kindertagesbetreuung//finanzierung/neue-kita-finanzierung.php>

Wie geht es weiter?

Die Neuregelung zur Kita-Finanzierung des Staates wird dem Markt Oberstdorf voraussichtlich erst in den nächsten Monaten final vorliegen. Aus diesem Grund wird die Verwaltung nach Bekanntwerden der KiTa-Finanzierung die Gebührenhöhe ab 01.01.2027 erneut überprüfen und dem Gemeinderat vorlegen.

Eine Neuberechnung der Gebühren erfolgt, nachdem die gesetzliche Regelung vorliegt. Der Markt Oberstdorf beabsichtigt, den Elternbeitragszuschuss von 100 € (auch wenn dieser als staatlicher Zuschuss wegfällt) bei den Gebühren in Abzug zu bringen, sodass die Eltern auch künftig ähnlich hohe Gebühren einkalkulieren können, wie bisher.

„GEDANKEN, DIE GLÜCKLICH MACHEN“



Wünschte Rektor Stephan Knoll den Absolventinnen und Absolventen der Klassen 9a und 10aM der Mittelschule bei der feierlichen Verabschiedung und Zeugnisübergabe im Oberstdorf Haus. Er gratulierte ihnen zu den gelungenen Abschlüssen und blickte gleichzeitig in ihre Zukunft: „Jetzt könnt ihr selbst entscheiden, wie es für euch weitergeht – dabei wünsche ich euch stets Zuversicht, Freude und viele schöne Erfahrungen auf eurem weiteren Weg!“

Erste Bürgermeisterin Chantalle Schubert würdigte die Leistung und gratulierte: „Eure Möglichkeiten werden jetzt größer, die Entscheidungen aber nicht einfacher. Ich wünsche euch den Mut, eigene Entscheidungen zu treffen und neue Wege zu gehen!“

Sowohl Schüler- als auch Elternvertreter dankten den Lehrerinnen und Lehrern, vor allem den Klassenlehrern der 9. Klasse, Mona Hübner, und der 10. Klasse, Christoph Gawens, für die Unterstützung. Auszeichnungen für die besten Abschlüsse erhielten Emanuel Kljajic aus der 9. und Luisa Vogler aus der 10. Klasse.

Außerdem verlieh der Förderverein der MSO den Sozialpreis für besondere Verdienste für die Allgemeinheit und das Zusammenleben in der Schule.

Die Absolventinnen und Absolventen führten charmant durch den Abend und ließen ihre Schulzeit mit emotionalen Präsentationen, Reden, Liedern und einem Tanz, untermalt mit beeindruckenden Fotos, Revue passieren.

Jetzt beginnt ein neuer Lebensabschnitt: Einige beginnen

eine Ausbildung, andere wechseln auf die Fachoberschule oder Berufsfachschule.



Die Abschlussklasse 9a

NEUER ZITHERLEHRER AN DER MUSIKSCHULE



Claudius Wechs übernimmt mit Beginn des neuen Schuljahres im September den Fachbereich Zither an der kommunalen Musikschule Oberstdorf und folgt damit auf Johanna Beranek, die im letzten Jahr ihr 25. Dienstjubiläum feierte und sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bereits in jungen Jahren musizierte Wechs in verschiedenen Volksmusikensembles mit der diatonischen Harmonika. Später erlernte er die Zither, was er schließlich auch als zweites Instrument am Mozarteum in Salzburg studierte. Die Zither ist ein vielfältiges Instrument, das im Alpenraum hauptsächlich mit Volksmusik in Verbindung gebracht wird. Es kann aber auch beispielsweise Jazz, Populärmusik oder alte Musik darauf gespielt werden. Das Zupfinstrument eignet sich für Kinder ab acht Jahren und Erwachsene.

Es gibt noch freie Unterrichtsplätze in folgenden Fächern:

- Elementare Musikerziehung
- Tischharfe
- Kinderchor
- Streichinstrumente: Cello, Bratsche, gegebenenfalls Violine
- Blechblasinstrumente: Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Euphonium, Tenorhorn, Tuba

- Holzblasinstrumente: Klarinette, Saxofon, Querflöte
- Klavier
- Zither

Die Vergabe der freien Unterrichtsplätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Anmeldung unter <https://www.musikschule-oberstdorf.de/service-anmeldung/>. Die Musikschule berät bei Fragen, Kontakt: musikschule@markt-oberstdorf.de.



Claudius Wechs freut sich auf viele neue Schülerinnen und Schüler für Zither und steirische Harmonika in der kommunalen Musikschule Oberstdorf.

FAMILIENUNTERKUNFT RUBINGER STRASSE

Eine neue Rutsche sorgt für glückliche Kinderaugen

Beim vom Helferkreis organisierten Sommerfest wehten 12 Kinder aus dem Irak, Afghanistan, Syrien und der Türkei die Rutsche begeistert ein. Der Markt Oberstdorf hatte das neue Spielgerät auf Initiative des Helferkreises angeschafft und fachgerecht aufgestellt.



Informationen zum Helferkreis

Den Oberstdorfer Helferkreis gibt es jetzt seit über zehn Jahren. Mit seiner Hilfe konnten viele Familien Fuß fassen, Sprache und Gepflogenheiten in einem für sie völlig neuen Umfeld erlernen und den Weg in die deutsche Gesellschaft finden. Der Helferkreis organisiert Integrations- und Sprachkurse, bietet Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, bei der Anmeldung an Kindergärten und Schulen sowie bei der Suche nach Beschäftigungsmöglichkeiten. Viele der Schützlinge arbeiten mittlerweile in der Gastronomie, auf dem Bau, im Altersheim oder im Einzelhandel und leisten so einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Drei Jugendliche starten im Herbst eine Lehre, eine Bewohnerin schloss kürzlich ihre Ausbildung erfolgreich ab. Derzeit leben in der Rubinger Straße 22 Erwachsene und 12 Kinder. Problematisch gestaltet sich weiterhin die Suche nach eigenem Wohnraum.

Ein Dankeschön an die Ehrenamtlichen Rita Sommer und Sandra Schulze (Hausaufgabenbetreuung), Klaus Greinacher und Carina Lathion (Deutschunterricht), Nina Zobel (Organisation der Haustreffen) und Andrea Hoiß für die Zusammenarbeit mit dem Landratsamt und dem Markt Oberstdorf. Nur gemeinsam kann eine erfolgreiche Integration gelingen.

Unterstützung gesucht

Auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob) suchen der Helferkreis Asyl und Migration und der Markt Oberstdorf tatkräftige Verstärkung.

- Zu den Hauptaufgaben gehören:
Individuelle Beratung und Begleitung von Asylsuchenden bei behördlichen Antragstellungen und -verfahren, in sozialen, und kulturellen Angelegenheiten und bei Fragen zur medizinischen Versorgung, Begleitung und Unterstützung bei Integrations- und Bildungsmaßnahmen, wie z. B. Alphabetisierungs- und Sprachkursen von Bildungseinrichtungen, Unterstützung bei Fragen der Kinderbetreuung und Schulpflicht. Insbesondere wird eine Unterstützung von Frauen während der Schwangerschaft und von jungen Familien gesucht.
- Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe unter Einbeziehung der Ressourcen der Betroffenen.
- Fachliche Voraussetzungen:
Erfahrung mit Migration und in der Asyl- und Flüchtlingsarbeit und interkulturelle Kompetenz
- Persönliche Voraussetzungen:
Engagierte, proaktive Arbeitsweise, Empathie, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität in dynamischem Umfeld, kulturelle Sensibilität und Respekt vor Vielfalt.

Sie haben Interesse? Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an den Markt Oberstdorf, Hauptverwaltung, Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf, E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de. Sie können sich auch gern an Wolfgang Burgstaller, Sprecher des Helferkreises, wenden (Tel. 0178 6679 103).

HERZLICHEN DANK

Der Kindergarten St. Barbara bedankt sich herzlich bei der Ingrid und Ludwig Vörg-Stiftung für die großzügige Spende eines höhenverstellbaren Tisches. Der neue Tisch erleichtert den pädagogischen Alltag und kann dank seiner flexiblen Höhenverstellung vielseitig eingesetzt werden. Mit dieser



Die Kinder sagen DANKE.

Unterstützung trägt die Stiftung dazu bei, die Lern- und Arbeitsbedingungen für Kinder und Mitarbeitende weiter zu verbessern.

Der Kindergarten freut sich sehr über diese wertvolle Spende und sagt ein herzliches Vergelt's Gott.

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE



Großzügige Spende für den Schulsport

Über eine besondere Unterstützung durfte sich die Grundschule Oberstdorf zum Ende des Schuljahres freuen: Der Oberstdorfer Harald Löffler überreichte der Schule eine Spende in Höhe von 2.000 Euro, die ausschließlich der Förderung des Schulsports zugutekommen soll.

Der Anlass für die großzügige Zuwendung war sein runder Geburtstag. Anstelle persönlicher Geschenke bat Harald Löffler seine Gäste, einen Geldbetrag für einen guten Zweck zu spenden. Dabei kam eine beachtliche Summe zusammen, die er auf insgesamt 2.000 Euro aufstockte.

Mit dem Geld werden neue Sport- und Bewegungsmaterialien angeschafft sowie verschiedene sportliche Projekte an der Grundschule unterstützt. Davon profitieren alle Schülerinnen und Schüler, die künftig noch mehr Möglichkeiten erhalten, sich zu bewegen und ihre motorischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Die Schulfamilie der Grundschule Oberstdorf bedankt sich herzlich bei Harald Löffler für sein großzügiges Engagement. Die Spende leistet einen wertvollen Beitrag zur Förderung von Bewegung, Gesundheit und Gemeinschaft und kommt den Oberstdorfer Kindern unmittelbar zugute.



Herzlichen Dank

Mehr als 15.000 Euro für ein Klassenzimmer im Senegal

Mit großem Einsatz, Ausdauer und viel Herz haben die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Oberstdorf beim diesjährigen Spendenlauf ein beeindruckendes Zeichen der Solidarität gesetzt: Insgesamt kamen 15.249,50 Euro für das Hilfsprojekt „Kinder laufen für Kinder – Ein neues Klassenzimmer für Diaroumé“ zusammen. Die Grundschule rief die Benefizaktion gemeinsam mit dem Elternbeirat und dem Förderverein ins Leben. Bereits im Vorfeld des Spendenlaufs suchten sich die Schülerinnen und Schüler eigene Sponsoren, die jede gelaufene Runde mit einem zuvor vereinbarten Betrag unterstützten. Ein besonderes Zeichen der Gemeinschaft setzte die Geiger Gruppe Oberstdorf: Sie übernahm die Patenschaft für alle Kinder, die keinen eigenen Sponsor gewinnen konnten. Durchgeführt wird das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Verein „Hilfe für Afrika – Wasser für Senegal“. Seit mehr als 34 Jahren engagiert sich der Verein nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe für nachhaltige Entwicklungsprojekte im Senegal.

Die Grundschule Oberstdorf bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, Eltern, Unterstützern, dem Elternbeirat und dem Förderverein für die großzügige Unterstützung. Die Spendensumme leistet einen wichtigen Beitrag für bessere Bedingungen im Schulalltag der Kinder in Diaroumé.



„Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“ (afrikanisches Sprichwort)

KONZERT FÜR OBERSTDORF – EINE MUSIKALISCHE SPURENSUCHE



Im Jubiläumsjahr zum 150. Geburtstag von Gertrud von Le Fort nimmt der Pianist Kolja Lessing das Publikum am 9. Oktober um 19 Uhr mit auf eine musikalische Spurensuche. Kolja Lessing hat sich der Wiederentdeckung und Rehabilitation von Komponistinnen und Komponisten und deren Werken verschrieben, die zu Unrecht in Vergessenheit gerieten. Namen wie Franz von Holstein, Luise Adolpha Le Beau, Joseph Haas, Heinrich Schalit und Mischa Spoliansky sind für ihn keine Unbekannten. Er nähert sich ihren Werken mit der gleichen Akribie und Wertschätzung an wie jenen von Persönlichkeiten wie Francis Poulenc oder

Richard Strauss.

Mit Richard Strauss' „Auf stillen Waldespfeiden“ begibt sich Lessing auf die erste Spur in Oberstdorf. Der traf sich hier 1926 mit seinem (einzigen!) Kompositionsschüler Hermann Bischoff, der seinen Urlaubs- zum Wohnort machen wollte und das „Schlössle“ am Burgstall erwarb, das der Komponist Franz von Holstein im Jahr 1874 erbauen ließ. Leider hat Bischoff keine Werke für Klaviersolo hinterlassen, dafür Franz von Holstein. Auch eine jüngst erst wieder vermehrt ins Bewusstsein gerückte Komponistin und Pianistin hat Spuren in Oberstdorf hinterlassen. Luise Adolpha Le Beau

(1850–1927) beschreibt in ihren Lebenserinnerungen ihren Aufenthalt in Oberstdorf 1884 und ihre Begegnung mit der Witwe des Komponisten Franz von Holstein, Hedwig, die das „Schlössle“ zu einem allsommerlichen „Salon“-Treffpunkt umgestaltete. Von ihr wird das „Fantasiestück op. 1“ zu hören sein.



Mit dem musikalischen Grenzgänger zwischen Kabarett, Operette, Revue, Filmmusik und Konzertsaal Mischa Spoliansky, der den Klang der Berliner Weimarer Republik entscheidend mitprägte und 1922 am „Dienersberg“ in Oberstdorf lebte und hier auch standesamtlich heiratete, kommt die Spurensuche in Oberstdorf zu einem

Jetzt befindet sich das Publikum mitten in Oberstdorf und trifft auf einen Zeitgenossen Gertrud von le Forts: Joseph Haas, dessen „Praeconium“ op. 113 auf ihrem „Heiß' uns willkommen, du schöne Stadt“ basiert. In diesem Konzert erzählt Lessing das „Hausmärchen op. 53“. Ein weiterer Besucher Oberstdorfs war Heinrich Schalit, Komponist, Organist und Musikpädagoge des 20. Jahrhunderts, der 1933 Deutschland verlassen musste und später in die USA emigrierte. Weiter geht die Spurensuche an diesem Abend mit dem französischen Komponisten Francis Poulenc, dessen Oper „Der Dialog der Karmeliterinnen“ auf dem Werk „Die Letzte am Schafott“ von Gertrud von le Fort beruht.

Ende. Mit dem Stück „Der Mensch muss eine Heimat haben“ aus „Katharina Knie“ nach Carl Zuckmayer, mit dem Spoliansky seit den 20er Jahren befreundet war.

9. Oktober, 19 Uhr, Oberstdorf Haus | Saal Breitachklamm

Weitere Informationen unter <https://www.oberstdorf.de/event/2216469.html>

Tipp: Auf literarische Spurensuche geht es auf dem Oberstdorfer Literatenweg, hier sind auch Gertrud von le Fort und Carl Zuckmayer zu finden:

<https://www.markt-oberstdorf.de/aktuell/literatenweg/>

„DREAM!“

A-cappella-Konzert anlässlich des 150. Geburtstags von Gertrud von le Fort

Die Veranstaltungsreihe im Jubiläumsjahr Gertrud von le Fort geht weiter und würdigt die Schriftstellerin, Ehrenbürgerin und Namensgeberin des Gymnasiums in verschiedener Form. Das Konzert des Gymnasiums „Gesang aus den Bergen“ mit dem Organisten Pavol Valášek und der Sopranistin Katharina Brandel machte den Anfang. Es folgten ein Vortrag des Vorsitzenden der Literaturgesellschaft Gertrud von le Fort, Manfred Schäfer, über Leben und Werk der bekannten Dichterin und eine ebenfalls von ihm kuratierte Ausstellung im Oberstdorf Haus.

Unter dem Titel „Dream!“ bringt jetzt die Schwäbische Chorakademie unter der Leitung von Stefan Wolitz ausgewählte Werke der Chorliteratur in der katholischen Pfarrkirche in Oberstdorf zur Aufführung – fein nuanciert, atmosphärisch dicht und ohne instrumentale Begleitung. Die Schwäbische Chorakademie ist das überregionale Jugendensemble des Chorverbands Bayerisch-Schwaben und besteht aus bis zu 65 jungen Sängerinnen und Sängern ab 15 Jahren. Ziel ist die Förderung besonders talentierter und interessierter Jugendlicher im Regierungsbezirk Schwaben. Das Programm spannt einen eindrucksvollen Bogen von der

Romantik bis zur zeitgenössischen Chormusik und vereint meditative Klanglandschaften mit kraftvollen musikalischen Visionen.



Schwäbische Chorakademie

Es erklingen Werke unter anderem von Johannes Brahms, Heinrich von Herzogenberg, Ko Matsushita und Eric Whitacre.

Außerdem ist die Motette „Tröstet die Finsternis“ von Erna Woll zu hören, die sie auf Grundlage von Texten der Dichterin Gertrud von le Fort komponiert hat.

20. September, 15 Uhr, Kirche St. Johannes Baptist

KUNSTHAUS VILLA JAUSS

Künstlerinnen zwischen Moderne und Gegenwart

Arbeiten aus der Sammlung von Dr. Thomas Weckerle (Stiftung WRT).

Ausstellung noch bis 30. Oktober (15. August geschlossen)
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr

Haus Bonatz – Arthur Maximilian Miller Stiftung, Kornau 51
geöffnet jeden Sonntag bis 1. November, jew. 15 bis 18 Uhr.

Neue Sonderausstellung:

Reiner Kliephan, ALLES NUR PAPIER?

Bunte und fantasievolle Exponate erfüllen den ganzen Innenbereich des Paul-Bonatz-Hauses.



10 JAHRE GALERIE OBERSTDORF



Ein Ort für Kunst, Freundschaft und Visionen

Vier Künstler stellen aus: Seit zehn Jahren ist die Galerie Oberstdorf ein lebendiger Ort für zeitgenössische Kunst, kreative Begegnungen und mutige Positionen. Was als kleine Idee begann, hat sich durch die Vision von Magdalena Nothhaft längst als fester Bestandteil der regionalen und überregionalen Kunstszene etabliert. Die bildende Künstlerin hat mit der Galerie einen untypischen und besonderen Raum geschaffen. Regelmäßig zeigt sie auch ihre eigenen Gemälde und Skulpturen in der Galerie. Ein fester Bestandteil der Galerie-Geschichte ist inzwischen Lucie Albrecht, die als Meisterschülerin von Prof. Jürgen Knabe für einen experimentellen Expressionismus steht, in dem Farben, Materialien und Techniken ineinanderfließen. Ihre Werke sind nicht selten interdisziplinär.

Ein weiterer Höhepunkt der Galerie-Geschichte ist Gregor Doc David, international gefragter Glaskünstler, der mit seinen handgefertigten Objekten aus Glas und Stein poetische Traumlandschaften schafft.

Der renommierte Künstler Jürgen Welker (Tegernsee), der in Düsseldorf Kunst und Kunstpädagogik studiert hat, ist seit Beginn Wegbegleiter der Galerie mit seiner Erfahrung, seinem Blick und seiner Kunst.

Jubiläumswochenende – mit Kunst, Musik, Mode und Überraschungen

Samstag, 19. September, ab 15 Uhr | Sonntag, 20. September, ab 11 Uhr

Die Honky Tonk Heroes aus Mülheim an der Ruhr spielen Americana- und Country-Klassiker sowie Irish Folk – begleitet von Gregor Doc David am Piano. Oberlandssession bringt Blues und Irish Folk in die Allgäuer Berge. Ausstellung: 19. September bis 4. Oktober, täglich von 13 bis 17 Uhr

Galerie Oberstdorf, Oststr. 39 neben der Nebelhornbahn, 87561 Oberstdorf

Weitere Informationen: www.galerie-oberstdorf.de, Instagram: [galerieoberstdorf](https://www.instagram.com/galerieoberstdorf)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE



Gottesdienste in der Christuskirche

sonntags und feiertags, 10.30 Uhr

Literaturgottesdienst zum Roman „Frankie“ von Jochen Gutach mit Pfarrerin Susanne Ohr und Team
20. September, 10.30 Uhr

Berggottesdienste (bei trockenem Wetter)

9. September, 11 Uhr – Nebelhorn/Station Höfatsblick

16. September, 11 Uhr – Fellhorn/Station Schlappoldsee

24. September, 11 Uhr – Auf der Laiter (Anfahrt mit dem Marktbähnle möglich)

27. September, 11.30 Uhr – Söllereck/Schrattenwang-Alpe (bei Regen in der Christuskirche)

30. September, 11 Uhr – Nebelhorn/Station Höfatsblick

3. Oktober, 11.30 Uhr – Fellhorn/Station Schlappoldsee, „Viele Stärken, ein Land – zum Tag der Dt. Einheit“ (bei Regen in der Station)

Termine

- Ausstellung „Wasser – Quelle des Lebens“ in der Christuskirche

Mit fotografischen Arbeiten und journalistischen Texten nähert sich die Ausstellung dem Element Wasser aus verschiedenen Perspektiven.

- Musikalischer Aperitif

In einer kurzen Andacht wird ein Lied in den Mittelpunkt gestellt, das unterschiedliche große Fragen thematisiert.

16. September, 18 Uhr, Christuskirche

- Bevor des Tages Licht vergeht – Tagesabschluss am Feuer
22. September, 20.30 Uhr, Innenhof der Christuskirche, bei Regen in der Kirche

- Abendliedersingen mit Gästekantor Günter Wiegand
23. September, 19.30 Uhr

- Vom Trost der Bäume – spiritueller Spaziergang durch den Heilwald mit Pfarrerin Susanne Ohr, Gehstrecke 1,5 km, unterbrochen durch Impulse (bitte um Anmeldung an susanne.ohr@elkb.de).

29. September, 15.30 Uhr, Parkplatz Stillachhaus

Weitere Angebote

- Abend entspannter Achtsamkeit – Meditation
7. September und 5. Oktober, jeweils 20 Uhr, mit Alfred Juraschitz
- Spielenachmittag für Erwachsene
9. September, 14.30 Uhr, mit Rosi Mann
- Einblick: Die Reisezeit nimmt ein Ende – ein neuer Anfang – das Buch Deuteronomium
14. September, 18 Uhr, mit Pfr. Mathias Litzenburger
- Öffentliche Kirchenvorstandssitzung
24. September, 19.30 Uhr

Wöchentliche Treffen

- DIGI-Treff, Digitale Welt – Hilfsangebot für Seniorinnen und Senioren
donnerstags, 11 Uhr (außer Feiertage), mit N. Tauscher
- Kreativkreis „Flotte Nadel“
donnerstags, 14 Uhr (außer Feiertage), mit B. Stadler
- Posaunenchor
montags, 19.30 Uhr, Ort nach Absprache

Die Veranstaltungen finden im Gemeindehaus statt, wenn kein anderer Ort angegeben ist.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter <https://www.suedliches-oberallgaeu-evangelisch.de>.

PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF

Termine im September

- „Harfenmusik zum Innehalten“ mit Martina Noichl
11. September, 17 Uhr, Josefskapelle, Loretto
- Montagsvortrag: „Zeit ist unser kostbarer Besitz – machen wir das Beste daraus“, Thomas Göppel
14. September, 19.30 Uhr, Johannisheim
- Fahrt zum Maislabyrinth nach Kempten und Lenzfried
19. September, 13.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz evangelische Kirche, Anmeldung auf der Homepage unter <https://www.pg-oberstdorf.de/>, Anmeldeschluss: 17. September
- Kindergottesdienst mit Segnung der Kinder
20. September (Weltkindertag), 9.30 Uhr, Johannisheim
- Festgottesdienst zum Patrozinium mit der Musikkapelle Schöllang
27. September, 9.30 Uhr, Schöllang

Erntedank am Sonntag, 4. Oktober

9.30 Uhr, Familiengottesdienste in den Pfarrkirchen Oberstdorf und Schöllang

Bergmessen

- 10. September, 11 Uhr, Alpe Schrattenwang/Söllereck (nur bei gutem und sicherem Wetter)
- 13. September, 11 Uhr, Fellhorn/Station Schlappoldsee
- 17. September, 11 Uhr, Berggasthof Laiter (Anfahrt mit Oberstdorfer Marktbahn ab Kurpark um 10.15 Uhr möglich, Fahrtkosten beachten)
- 24. September, 11 Uhr, Nebelhorn/Station Höfatsblick (nur bei gutem/sicherem Wetter)
- 1. Oktober, 11 Uhr, Fellhorn/Station Schlappoldsee
- 3. Oktober, 11 Uhr, Geißbergmesse (entfällt bei Regen)

Jeden Mittwoch um 11 Uhr Kirchenführung in der Pfarrkirche Oberstdorf, Treffpunkt: vor dem Hauptportal. Weitere Informationen, auch zu den Gottesdiensten in Tiefenbach und Schöllang unter <https://www.pg-oberstdorf.de/> oder im Kirchenanzeiger.

Ministrantenaufnahme

Am 2. August wurden in Oberstdorf die neuen Ministrantinnen und Ministranten in der Abendmesse feierlich in die Ministrantengemeinschaft aufgenommen. Nach der Vorstellung der Dienste durch die „Leiterrunde“ erklärten die acht Neuen ihre Bereitschaft für diese Aufgabe und wurden gesegnet. Einige wirkten gleich im Gottesdienst mit, nachdem sie ihr Ministrantengewand, ihre Urkunde und ihren Ausweis erhielten. Nach dem Evangelium stellten die Größeren in drei Szenen aus dem Alltag von Jugendlichen einen Bezug zur wunderbaren Brotvermehrung her.

Für musikalische Begleitung sorgte der Kolpingchor unter der Leitung von Daniela Kirschner. An den Gottesdienst schloss sich der Ministrantentreff im Johannisheim an, wo besonders die Eltern aller Ministranten eingeladen waren, die Jugendräume zu besichtigen und beim Quiz mitzuraten. Die Gemeinde wünscht den „Neuen“ viel Freude bei den Minis!



Die neuen Oberstdorfer Ministranten (vordere Reihe): Sophia Demsky, Tabea Diel, Emily Galvin, Sina Kaiser, Clara Kuen, Ida Übelhör, Florian Vojnar und Maja Zauner mit den weiteren Ministrantinnen und Ministranten sowie Pfr. Schnabel vor dem Hochaltar.

VEREINSFUCHS

Vereine-Stammtisch

Am 14. September um 20 Uhr findet der Vereine-Stammtisch für Vereinsmitarbeitende im Schützenkeller in Untermaiselstein, Mühlenweg 6, statt. Bei diesem Treffen geht Vereinsberater Karl Bosch zwanglos und ohne feste Tagesordnung auf die mitgebrachten Fragen ein und berichtet außerdem über Aktuelles aus dem Vereinsrecht. Eine Anmeldung unter <https://www.freiwilligenagentur-oa.de/vereinsfuchs> ist erwünscht.

Erfolgreich Vereinsnachwuchs gewinnen und halten

Infoabend am 22. September um 18 Uhr im Rathaus in Dietmannsried.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 17. September unter <https://www.freiwilligenagentur-oa.de/vereinsfuchs>

Vereinsfuchs
Beratung für Vereine im OA





SCHÜTZENHAUS-EINWEIHUNG MIT TAG DER OFFENEN TÜR

Zur offiziellen Einweihung nach dreieinhalb Jahren Bauzeit begrüßte die Erste Schützenmeisterin Rosemarie Jenn viele Gäste, darunter die Erste Bürgermeisterin Chantalle Schubert, Landrat Christian Wilhelm, den 1. Landesschützenmeister des BSSB Christian Kühn, den Präsidenten des Schützenbezirks Schwaben Ernst Greil, den 1. Gauschützenmeister Paul Besler, Mitglieder der befreundeten Schützenvereine und Patenvereine sowie Vertreter der am Umbau beteiligten Firmen.

Nach den Grußworten und Glückwünschen weihten der katholische Pfarrer Wolfgang Schnabel und sein evangelischer Kollege Pfarrer Dr. Mathias Litzenburger das Schützenhaus samt den Schießständen.

Die Eröffnungsschüsse auf den neuen LG- und KK-Schießständen waren den Vorständen der Schießsportverbände, der Bürgermeisterin, dem Landrat und den beiden Pfarrern vorbehalten – alle trafen ins Schwarze!

Die Böllerschützen aus Oberstdorf und Fischen eröffneten im Anschluss an den offiziellen Teil den „Tag der offenen Tür“. Neben den sanierten Räumlichkeiten und Schießständen lockte die Gäste ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Lasergewehrschießen, Hüpfburg und Verpflegung am Nachmittag und mit Fußball Public Viewing am Abend. Die Oberstdorfer Schützen können stolz sein auf ihre Leistung in den vergangenen Jahren.

Im Rahmen des Festtages wurde das Ehrenzeichen des Bezirks Schwaben in Silber an Hans-Martin von Linstow, Jonas Math und Hans-Georg von Linstow verliehen. Das Ehrenzeichen des Gaues Oberallgäu in Gold erhielten Hanni Beranek, Brigitte Schmid und Monika Wölflle. Mit der Ehrennadel des Bezirks Schwaben für treue Mitarbeit wurden Johann Scharl, Marina Schmid, Hans-Christian von Linstow, Sebastian Killer, Rosemarie von Linstow und Fiona Pirgl ausgezeichnet.



Von links Paul Besler, Brigitte Schmid, Hans-Christoph v. Linstow, Johann Scharl, Hans-Georg v. Linstow, Hanni Beranek, Jonas Math, Fiona Pirgl, Hans-Martin v. Linstow, Hans-Christian v. Linstow, Sebastian Killer, Marina Schmid, Christian Kühn, Rosemarie v. Linstow, Rosemarie Jenn, Ernst Greil

OBERSTDORF FOR FUTURE



Neue Solarmodule erreichen höhere Effizienz

Oberstdorf war mit Wasserkraftwerken Pionier bei der Nutzung von regenerativer Energie und verweist auf immer bessere Quoten bei der Stromgewinnung aus Wasser und auch aus Sonne. An Balkonen und auf Dächern haben Bürger bereits zahlreiche Solarmodule installiert, was sich im sonnenreichen Dorf selbst im Winter lohnt.

Weil die durchschnittliche Lebensdauer eines Photovoltaikmoduls laut Umweltbundesamt etwa 25 bis 30 Jahre beträgt, müssen in Zukunft ältere Anlagen ausgewechselt werden. Dazu hat Oberstdorf for Future (Off) gute Nachrichten aus der Forschung. Das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE) in Freiburg hat ein neuartiges, deutlich effektiveres Solarmodul entwickelt. Während bisherige Anlagen auf den Hausdächern im Schnitt rund 20 bis 24 Prozent des ankommenden Sonnenlichts in Strom umwandeln, schafft das neue Modul 31,3 Prozent.

Dank der Kombination verschiedener Schichten von Silizium-Materialien ermöglicht diese sogenannte Tandem-Technologie den sinnvollen Einsatz von Photovoltaik auch dort, wo der Platz knapp ist, also auf kleineren Balkonen oder sogar Autodächern.

Dadurch könnten weitere Oberstdorfer motiviert werden, Sonnenenergie in Strom zu verwandeln, meinen die Klimafreunde. Sie sehen noch bedeutendes Potenzial für weitere Solarnutzung in der Gemeinde. Off hofft auf die baldige Markteinführung der neuen Anlagen und das rege Interesse von Hausbesitzern und Kommunen. „Das Projekt zeigt, wie Klimaanpassung, Forschung und industrielle Entwicklung zusammenfinden. Wenn immer mehr Menschen hier diese Chancen nutzen, bringen sie Oberstdorf auf dem Weg zu 100 Prozent Klimaneutralität voran“, betont Oberstdorf for Future.

NEUES AUS DEM GOLFCLUB OBERSTDORF

Allgäuer Golf-Nachwuchs mit starken Scores

Am 26. Juli fand auf der Anlage des Golfclubs Oberstdorf der 4. Spieltag des Jugend-Allgäu-Cups der Saison 2026 statt. Die Nachwuchstalente der Region starteten um 9 Uhr auf die 9-Loch-Runde.

In der Bruttowertung der Jungen holte sich Matteo Döbler vom GC Waldegg-Wiggensbach mit 11 Punkten den Sieg. Bei den Mädchen war Aleyna Viktoria Heinle (ebenfalls Wiggensbach) mit 5 Punkten erfolgreich. Die Nettoklasse A gewann Leontin Hoffmann mit 22 Punkten vor Philipp Schwendiger (21 Pkt.) und Jonathan Wille (20 Pkt., alle GC Waldegg-Wiggensbach). Die Nettowertung B entschied Kurt Gramlich mit großartigen 27 Nettopunkten für sich. Zweiter wurde Kimi Müller mit 25 Punkten vor Finn Schanbacher mit ebenfalls 25 Punkten (alle Golfresort Sonnenalp-Oberallgäu). Die beiden Oberstdorfer Tijs Hummeling und Felix Fischer landeten auf den Plätzen 4 und 6.

Der Golfclub gratuliert allen Teilnehmenden zu den tollen Ergebnissen und freut sich auf das nächste Jugendturnier auf der Gebrgoibe. Für die Kinder geht es nach den Sommerferien zum Abschluss der Turnierserie am 26. September zum GC Hellengerst. Das Finale findet am 11. Oktober im Allgäuer Golf- & Landclub in Ottobeuren statt.



Die Teilnehmenden des Jugend-Allgäu-Cups 2026

Zehntklässler schnuppern Golfplatz-Luft mit Profis

Einen Schulmorgen der besonderen Art erlebte die 10. Klasse des Gertrud-von-le-Fort-Gymnasiums Oberstdorf am 27. Juli. Die Jugendlichen tauschten das Klassenzimmer gegen das Grün und absolvierten einen Schnupper-Vormittag im Golfclub Oberstdorf.

Das sportliche Highlight: Trainiert wurden die Schülerinnen und Schüler von den beiden Bundesliga-Spielern Noelia Schlemmer-Taberner und David Schindler vom Münchener Golfclub. Für Noelia war es ein echtes Heimspiel, da sie ihre sportlichen Wurzeln in Oberstdorf hat und ihr Vater Jugendwart des Vereins ist. Das Duo begeisterte die Jugendlichen an verschiedenen Stationen, wie beispielsweise auf der Driving Range (für lange Abschlüsse), auf dem Putting-Grün (hier sind Fingerspitzengefühl und Konzentration gefragt) oder bei einem Technik-Check.

Der Golfclub Oberstdorf bedankt sich beim Gymnasium Oberstdorf für den Besuch und das große Interesse. Der gelungene Aktionstag hat gezeigt, wie viel Begeisterung der Golfsport bei jungen Menschen in der Region wecken kann.



Die Teilnehmenden des Schul-Schnuppertags mit Noelia Schlemmer-Taberner (ganz rechts) und David Schindler (ganz links), beide im Münchener Golfclub



MUSIKKAPELLE OBERSTDORF

Der Terminkalender der Musikkapelle ist im September gut gefüllt und enthält einen der Höhepunkte des Jahres: den Oberstdorfer Vihscheid am 12. September.

Ab 10 Uhr sorgen die Musikerinnen und Musiker im Festzelt am Renksteg für musikalische Unterhaltung. Das Publikum darf sich auf ein typisch böhmisch-mährisches Programm freuen, bei dem aber auch Stimmungskracher nicht zu kurz kommen. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf viele Besucher und vor allem Einheimische beim Oberstdorfer Vihscheid.

Die Termine im September:

- 6. September, 14.30 Uhr, Wilde Mändle Tanz, Oybele
- 9. September, 19 Uhr, Konzert, Kurpark Oberstdorf

- 12. September, 10–17 Uhr, Vihscheid, Festzelt Renksteg
- 26. September, 20 Uhr, Wilde Mändle Tanz, Oybele
- 27. September, 11 Uhr, Bauern- und Käsemarkt, Kurpark Oberstdorf



FREIWILLIGE FEUERWEHR TIEFENBACH



Am 5. September ab 14 Uhr lädt die Freiwillige Feuerwehr Tiefenbach alle Bürgerinnen und Bürger und Gäste herzlich zum Tag der offenen Tür an das Feuerwehrgerätehaus in der Klammsstraße ein.

Für die Kleinen gibt es ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Zielspritzen, Hüpfburg, Fahrten mit dem Feuerwehrauto, Feuerwehrrätsel und der Möglichkeit, die Feuerwehrautos aus nächster Nähe zu besichtigen.

Die aktive Mannschaft zeigt in einer Schauübung eine Einsatzdarstellung mit Menschenrettung und Brandbekämpfung und erklärt die einzelnen Schritte.

An der Station „Richtiger Umgang mit dem Feuerlöscher“ darf jeder selbst einmal löschen. Eine Vorführung zum Thema Fettbrand zeigt anschaulich die Gefahren im Haushalt.

Ab 16 Uhr sorgt „d'Räppele Musig“ für gute Unterhaltung. Für die Verpflegung ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei. Mit den Spenden wird die Ausrüstung der Feuerwehr Tiefenbach unterstützt.

Die Feuerwehr Tiefenbach freut sich auf Ihren Besuch.

150 JAHRE VETERANEN- UND SOLDATENKAMERADSCHAFT TIEFENBACH



Der Festgottesdienst am 19. Juli zur 150-Jahr-Feier der Veteranen- und Soldatenkameradschaft „Für den Frieden“ Tiefenbach fand witterungsbedingt in der Kirche St. Barbara statt. Die Ansprachen, insbesondere des 2. Bürgermeisters des Marktes Oberstdorf, David Bertold, und des 1. Vorstands des Jubiläumvereins, Bernhard Mohr, unterstrichen die Sinnhaftigkeit und Existenz der Soldatenkameradschaften sowie deren Präsenz, Erinnerungs- und Mahnungsaufgabe.

Den kirchlichen Rahmen ergänzte Kurseelsorger Pfarrer Bruno Koppitz durch gefühlvolle Worte und eine würdevoll gestaltete Messfeier, umrahmt von der Musikkapelle Bolsterlang.

Der Jubiläumsverein überreichte jedem Orts- und Gastverein ein eigens gestaltetes Fahnenband als Gastgeschenk.



Musikkapelle und Vereine am Vorbeimarsch an der 150-jährigen Friedenslinde bei der alten Volksschule in Tiefenbach

TENNISCLUB ROT-WEISS OBERSTDORF



Der TCO startete mit neuer Vorstandschaft und frischem Schwung in die neue Saison. Mit Steffi Jäger aus Oberstdorf steht eine neue 1. Vorsitzende an der Spitze des Vereins. Gemeinsam mit einem engagierten Team soll der Club weiterentwickelt werden und vor allem eines bewahren: die Freude am Tennissport und das freundschaftliche Miteinander, das den Verein auszeichnet.

Ein ganz besonderes Augenmerk legt die Vorstandschaft weiterhin auf die Jugendarbeit. Den Kindern und Jugendlichen soll die Freude am Tennissport vermittelt werden, sie sollen sich wohlfühlen und den TCO als ihre sportliche Heimat erleben.

Die steigenden Mitgliederzahlen zeigen, dass der Verein auf einem guten Weg ist. In der Saison 2026 gibt es vier Jugendmannschaften – Tendenz für 2027 steigend.

Auch eine Herrenmannschaft ging in dieser Saison an den Start und verpasste nur knapp den Aufstieg.

Der Tennissport erlebt derzeit wieder einen spürbaren Aufschwung. Bundesweit und auch in Oberstdorf.



EIN ERFOLGREICHES JAHR FÜR DEN SKICLUB OBERSTDORF

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des SCO standen sportliche Erfolge, Großveranstaltungen, wichtige personelle Entscheidungen und die Vorbereitungen auf kommende Herausforderungen. 1. Vorsitzender Georg Geiger begrüßte Mitglieder und Ehrengäste aus Politik, Sport und Vereinsleben. Oberstdorfs Erste Bürgermeisterin Schubert und Kreisrat Rauch würdigten das große ehrenamtliche Engagement, das den Erfolg des Vereins seit Jahrzehnten prägt. Zugleich hoben sie die Bedeutung des Standorts Oberstdorf für den Wintersport hervor, vor allem mit Blick auf die Nordische Ski-WM 2031.

Geschäftsführer Florian Stern berichtete über das Nachtspringen, den Sommer-Grand-Prix in der Nordischen Kombination, die Vierschanzentournee, die Damen-Two-Nights-Tour sowie die Skiflug-Weltmeisterschaft. Besonders die Vierschanzentournee bestätigte ihre große Bedeutung für den Standort Oberstdorf. Insgesamt zeigte sich die Skiclub Oberstdorf Veranstaltungs GmbH wirtschaftlich positiv entwickelt. Für die kommende Saison stehen bereits zahlreiche Höhepunkte fest: Neben dem Nachtspringen und dem Sommer-Grand-Prix wird die 75. Auflage der Vierschanzentournee erstmals unter Beteiligung der Damen ausgetragen. Zudem wird die Tour de Ski 2027 wieder in Oberstdorf Station machen.

Mit Stolz blickte der Verein auf die sportlichen Erfolge seiner Athletinnen und Athleten zurück. Saisonhöhepunkte waren die Olympia-Goldmedaille von Philipp Raimund im Skispringen sowie die Bronzemedallien von Laura Gimmler und Coletta Rydzek im Teamsprint. Die Mitglieder honorierten die Leistungen mit großem Applaus.

Die Berichte der sportlichen Leitung stellten die Entwicklungen in den Bereichen Langlauf, Skisprung, Nordische Kombination und Ski Alpin vor. Der Verein bietet weiterhin eine breite und erfolgreiche Nachwuchsarbeit.

Nach 22 Jahren Vorstandsarbeit wurde Kassier Andreas Gehring verabschiedet, der sein Amt niederlegte. Vorsitzender Georg Geiger würdigte sein langjähriges Engagement und seine Verdienste für die finanzielle Stabilität des Vereins. Zum neuen Kassier wählten die Mitglieder Philipp Gehring. Alle weiteren Kandidaten wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Zum Abschluss wurde die jüngste Skiflug-Weltmeisterschaft kritisch reflektiert: Die Veranstaltung hätte im Ort stärker sichtbar sein können, um die WM-Atmosphäre spürbarer zu machen. Vereinsführung und Gemeinde wollen die Anregungen aufnehmen und Verbesserungen für zukünftige Großereignisse erarbeiten.

Trotz einzelner Herausforderungen überwog bei der Jahreshauptversammlung der positive Blick nach vorn. Mit erfolgreichen Athletinnen und Athleten, verlässlichen Ehrenamtlichen und attraktiven Veranstaltungen sieht sich der Skiclub Oberstdorf gut aufgestellt, um die kommenden Jahre und insbesondere die Vorbereitungen auf die Nordische Ski-WM 2031 erfolgreich zu gestalten.

Für langjährige Mitgliedschaft und besondere sportliche Leistungen und Verdienste wurden mehrere Mitglieder ausgezeichnet. Die Ehrenmitgliedschaft erhielt Thade Thannheimer, der den Langlauf im Skiclub über mehr als vier Jahrzehnte geprägt hat. Er hat zahllosen Kindern den Spaß am Langlauf vermittelt und sein großes Herz für Kinder gezeigt. Die Versammlung würdigte sein außergewöhnliches Engagement mit stehenden Ovationen.



1. Vorstand Georg Geiger, Thade Thannheimer, 2. Vorsitzende Hans Lipp und Cornel Becherer

Mit besonderem Dank ehrte der Skiclub die Athleten Katharina Schmid, Johannes Rydzek und Sebastian Holzmann, die ihre Karriere beendeten.

Stern des Sports leuchtet an den Oberstdorfer Schanzen

Die „Sterne des Sports“ gelten als Deutschlands bedeutendste Auszeichnung für das gesellschaftliche Engagement von Sportvereinen. Der Wettbewerb wird seit 2004 gemeinsam vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und den Volksbanken Raiffeisenbanken ausgerichtet und in drei Stufen verliehen: regional (Bronze), landesweit (Silber) und bundesweit (Gold).

Den „Großen Stern des Sports“ in Bronze verlieh die VR Bank Kempten-Oberallgäu eG an ihren regionalen Sieger, den Skiclub 1906 Oberstdorf e. V., für sein Projekt „Digitale Vereinsorganisation – Gemeinsam mehr Zeit für den Sport“. „Die Einführung der innovativen Vereins-App entlastet Trainer, Sportlerinnen und Sportler sowie Eltern nachhaltig“, erklärt Skiclub-Vorsitzender Georg Geiger. Neben der Trophäe nahmen die Vereinsverantwortlichen eine Spende in Höhe von 1.500 Euro in Empfang.



CSU FRAUEN UNION

Beim Dorffest am 8. August waren die Frauen der CSU Frauen Union Oberstdorf um die Vorsitzende Irene Kraus wieder mit ihrem Kaffee- und Kuchenstand vertreten. Den erzielten Spendenerlös setzt die Frauen Union für soziale Zwecke vor Ort ein.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender sowie die helfenden Hände bei Vorbereitung und Dorffest.

Der nächste Monatstreff: Mittwoch, 7. Oktober, 19.30 Uhr, in der Weinklausur. Gäste sind herzlich willkommen.



FC OBERSTDORF JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Der 1. Vorsitzende des Vereins, Hansjörg Donderer, begrüßte zur Versammlung im Oybele-Vereinsheim neben Mitgliedern und Aktiven der 1. und 2. Mannschaft zahlreiche Gäste, darunter die FCO-Ehrenmitglieder Helmut Spengler, Wilhelm Blattner und Peter Wasserab, den Präsidenten des ECO Harald Löffler, sowie den Leiter der Sportstätten, Hans-Peter Jokschat.

Der Verein hat aktuell 556 Mitglieder, davon über 143 Jugendliche. Neben der Förderung der Gesundheit leistet der FCO ehrenamtlich umfassende Integrations- und Sozialarbeit für die Oberstdorfer Jugend. Laut Vorstand Hansjörg Donderer ist der Verein sportlich und finanziell gut aufgestellt, jedoch erfordern steigende Kosten und zunehmende Regulierung immer stärkere Aktivitäten im Bereich Sponsoring und Werbepartnergewinnung. Er rief zu mehr ehrenamtlichem Engagement auf, damit die zunehmenden Aufgaben im Stammverein sowie in der JFG auch künftig erfüllt werden können.

Der bisherige Spielleiter Dominic Hornberger berichtete über den Spielbetrieb der Saison 2025/2026 und bedankte sich bei allen Betreuern, Helfern und Unterstützern für die erfolgreiche Arbeit und das ihm entgegengebrachte Vertrauen in den letzten 11 Jahren als sportlicher Leiter. Die Saison 2025/2026 war sportlich sehr erfolgreich: Die erste Mannschaft schaffte nach dem Abstieg in die Kreisliga im Vorjahr mit der Meisterschaft den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Sie belegt den 1. Platz mit 37 Punkten und einem Torverhältnis von 50:14. Die 2. Mannschaft erreichte mit 33 Punkten den 8. Platz in der A-Klasse Allgäu 6. Jugendleiter Daniel Geiger bedankte sich bei allen Beteiligten für die erfolgreiche Saison 2025/2026 und betonte,

wie wichtig persönlicher Einsatz ist, um erfolgreich Mannschaften im Juniorenbereich aufzubauen und zu entwickeln. Insgesamt hat sich der Juniorenbereich positiv entwickelt. Der Vorsitzende Hansjörg Donderer dankte allen Sponsoren und Werbepartnern, dem Trainer- und Betreuerteam einschließlich der JFG, allen aktiven Sportlern, allen ehrenamtlichen Helfern sowie der Gemeinde und den Sportstätten für die Unterstützung und den Einsatz zur nachhaltigen Aufrechterhaltung des Vereins- und Spielbetriebes. Der Vorstand des FCO setzt sich aktuell zusammen aus Hansjörg Donderer (1. Vorsitzender), Julian Walter (2. Vorsitzender und neuer sportlicher Leiter), Stefan Helm (Schriftführer), Markus Stölzle (Schatzmeister), Daniel Geiger (Jugendleiter), Dustin Spengler (Beisitzer) und Marco Bonauer (Beisitzer).

Zum Abschluss der Versammlung wurden die Jubiläumsmitglieder geehrt. Höhepunkt war die Ehrung von Alois Eberhart für 70 Jahre Mitgliedschaft beim FCO.



Jahreshauptversammlung im Oybele-Vereinsheim

WIR OBERSTDORFER



Ein ereignisreiches Jahr geht für den Verein „Wir Oberstdorfer“ zu Ende.

Im Laufe des Jahres engagierte sich der Verein unter anderem für das Produkt „Ski Oberstdorf-Kleinwalsertal“ mit dem Ziel, die Schneekompetenz Oberstdorfs nach außen zu stärken. Der Verein sieht den Skibetrieb als wichtigen Baustein des Wintertourismus und betont, der Fokus auf den gesamten Winter dürfe nicht verloren gehen, um unterschiedliche Zielgruppen anzusprechen und das touristische Angebot ganzheitlich zu stärken. Ein weiterer Erfolg war die Mitwirkung an einer früheren Öffnungszeit der Bergbahnen im Sommer. Darüber hinaus begleitet der Verein von Beginn an den Entwicklungsprozess des Zukunftsbildes für Oberstdorf, aktuell insbesondere das Projekt „Qualität, durch und durch“, und vertritt dabei aktiv die Interessen seiner Mitglieder. Wer mehr über die Arbeit und die Projekte des Vereins erfahren möchte, ist herzlich zur Jahreshauptversammlung am 7. Oktober um 19.30 Uhr im Wittelsbacher Hof eingeladen.



Die Vorstandschaft (wir Oberstdorfer): Lukas Meyer, Anna Hiesinger, Caroline Jäger (2. Vorstand), Claudia Rebholz (Schriftführerin), Toni Birker (1. Vorstand), Gabi Geiger, Lisa Huiser (beide Beisitzer), es fehlt Barbara Lacher (Kassier)

SPORTABZEICHENTAG BEIM TSV OBERSTDORF

Am 3. Oktober ab 10 Uhr (bis ca. 14 Uhr) findet der 2. Sportabzeichen-Aktionstag des TSV Oberstdorf 1888 e. V. auf dem Sportplatz des Gymnasiums statt (nur leichtathletische Disziplinen). Groß und Klein von 6 bis 99 Jahren sind herzlich willkommen. Nach Altersstufen gestaffelt stehen für Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene in den vier Disziplingruppen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination verschiedene Sportarten zur Auswahl. Unter Anleitung der ehrenamtlichen Sportabzeichen-Prüferinnen und -Prüfer können die Sportarten an einzelnen Stationen ausprobiert und die Leistung für den Nachweis erfasst werden. Aufgrund der begrenzten Möglichkeiten sind nicht alle Disziplinen in den vier Gruppen verfügbar:

Ausdauer:	3000-m-Lauf und 800-m-Lauf (Kinder)
Kraft:	Medizinball, Kugelstoßen, Steinstoßen, Standweitsprung, Werfen (Kinder)
Schnelligkeit:	Sprint (je nach Altersklasse 50, 75 oder 100 m)
Koordination:	Hochsprung, Weitsprung, Schleuderball, Seilspringen, Drehwurf (Kinder) Geräteturnen*, Schwimmen*

**Schwimmen* ist ein Pflichtteil, der zu einem anderen Termin in jedem Schwimmbad mit Bademeister abgenommen werden kann.

In den Bereichen Kraft und Koordination gibt es alternative Übungen im **Geräteturnen*. Wer in der Leichtathletik eine Übung nicht schaffen sollte, kann dort in den regulären Übungsstunden (siehe Homepage: <https://tsv-oberstdorf.de/programm/>) die Turnübungen absolvieren.

Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt. Der TSV freut sich über Spenden, um die Unkosten auch in Zukunft zu decken.

Anmeldung bitte bis 25. September über die Übungsleiter oder per E-Mail an Sandra Eder (geschaeftsfuehrer@tsv-oberstdorf.de) mit folgenden Angaben: Name, Geburtsdatum, Kontakt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen!

Alle, die vorher unter Anleitung trainieren oder üben wollen, haben die Möglichkeit, am 13. September von 10 bis 12 Uhr auf dem Sportplatz am Gymnasium.

Weitere Informationen zum Sportabzeichen unter: <https://deutsches-sportabzeichen.de/sportabzeichen-erwerben>



KINDERGARTENFÖRDERVEREIN OBERSTDORF

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Kindergartenförderverein Oberstdorf lädt seine Mitglieder und andere Interessierte zur Mitgliederversammlung am 19. September um 16 Uhr im Restaurant Wein- kasse in Oberstdorf ein.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

TOP I: Begrüßung

TOP II: Kurz und knapp, wer wir sind

TOP III: Kassenbericht

TOP IV: Bekanntgabe der Budgetverteilung

TOP V: Wahlen

TOP VI: Fragen und Antworten

TOP VII: Verabschiedung

Alle Mitglieder sind berechtigt, bis spätestens eine Woche vor dem Termin der Mitgliederversammlung schriftlich Anträge zur Tagesordnung mit Begründung beim Vorstand einzureichen.



BUND NATURSCHUTZ

Die Planung von Aktionen im Herbst und vieles mehr steht an – deshalb trifft sich die Ortsgruppe des Bund Naturschutz Oberstdorf-Fischen am 7. September um 19 Uhr im

Wittelsbacher Hof, Prinzenstr. 24 in Oberstdorf. Auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!





BERGWACHT OBERSTDORF

Einsatzrekord – und der Sommer ist noch nicht vorbei

Vom 1. Mai bis einschließlich 9. August 2026 wurde die Bergwacht Oberstdorf bereits zu 226 Einsätzen alarmiert. Damit liegt die Zahl deutlich über dem bisherigen Höchstwert für diesen Vergleichszeitraum. Im Jahr 2025 waren es im selben Zeitraum 125 Einsätze – das entspricht 2026 einem Anstieg von 81 Prozent. Auch gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 2020 bis 2025 liegt die aktuelle Einsatzzahl 74 Prozent höher.

Besonders deutlich zeigt sich die Entwicklung im Monatsverlauf: 41 Einsätze im Mai, 71 im Juni und 81 im Juli. Die bislang einsatzreichste Woche des Jahres war die Kalenderwoche 31 mit 32 Einsätzen – noch vor Beginn der bayerischen Sommerferien. Hinter diesen Zahlen stehen zahlreiche Stunden, die die Einsatzkräfte der Bergwacht Oberstdorf ehrenamtlich für Menschen in Not leisten. Die außergewöhnlich hohe Einsatzbelastung fordert Mannschaft, Ausbildung und Organisation gleichermaßen. Und dabei ist die Sommersaison 2026 noch nicht abgeschlossen.

Wer die ehrenamtliche Arbeit der Bergwacht Oberstdorf unterstützen möchte, findet weitere Informationen unter www.bergwacht-oberstdorf.de/geldspende



SKICLUB RUBIHORN

Am Sonntag, 11. Oktober, findet der traditionelle Schöllanger Herbstlauf statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://www.sc-rubihorn.de/>.

SUCHE NACH DER KLEINEN HUFSENNASE



Sie hat einen hufeisenförmigen Nasenaufsatz und hüllt sich zum Schlafen gänzlich in ihre Flughaut ein: die Kleine Hufeisennase ist unverwechselbar. Sie zählt zu den kleinsten heimischen Fledermausarten und ist in Bayern stark gefährdet.

Bislang sind nur wenige Quartiere in Alp-/Forsthütten, historischen Gebäuden oder Felsspalten/-höhlen im Allgäu bekannt.

Aktuell konzentriert sich die Suche auf die Gemeinden Obermaiselstein, Balderschwang, Oberstdorf (Rohrmoos, Tiefenbach), Bolsterlang, Gunzesried, Oberstaufen, Scheidegg und Weiler-Simmerberg – aber auch aus anderen Gemeinden können Hinweise zugeschickt werden.

Melden Sie Sichtungen der Kleinen Hufeisennase in Dachstuhl, Scheune oder Keller oder vorhandenen Fledermauskot, indem Sie ein Foto per Mail oder WhatsApp senden (Kontakt: Brigitte Kraft, kraft.b@gmx.de, 0160-90749767). Dies ist ein Kooperationsprojekt von Landesamt für Umwelt in Bayern (LfU), der Koordinationsstelle für Fledermausschutz in Südbayern und LBV-Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V.



NETZWERK JUNGE ELTERN UND FAMILIE

Babybrei trifft Fingerfood

21. September, 19–20.30 Uhr, online
mit Verena Steinhauser

Kinder an die Töpfe

29. September, 9.30–12.30 Uhr, AELF Kempten
mit Dagmar Kiechle

Weitere Veranstaltungen, Informationen und Anmeldung bitte bis fünf Tage vor dem Veranstaltungstermin unter <https://www.weiterbildung.bayern.de/> (Bereich Ernährung und Bewegung, Amt Kempten). Fragen beantwortet das AELF Kempten unter Tel. 0831 52613-1213 oder unter E-Mail poststelle@aelf-ke.bayern.de. Die Veranstaltungen sind nach Anmeldung kostenfrei (Veranstalter: AELF Kempten).



ONLINE SERVICE – BÜRGERPORTAL

Mit dem Service Bürgerportal können Sie rund um die Uhr mehr als 80 behördliche Formalitäten über das Internet abwickeln. Die Daten werden mit einem sicheren Verschlüsselungsverfahren an die Kommune übermittelt und können dort weiterverarbeitet werden. Ihre Vorteile sind ein 24-Stunden-Service, Ersparnis oder Verkürzung von Behördengängen, bequeme und einfache Bedienung, Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog sowie sichere und geschützte Datenübertragung.

Den Online-Service finden Sie unter dem Link: <https://www.markt-oberstdorf.de/buergerportal/>. Nicht alle Behördengänge können per Computer erledigt werden. Für bestimmte Vorgänge ist es auch künftig erforderlich, persönlich ins Rathaus zu kommen, beispielsweise für eine rechtlich vorgeschriebene Unterschrift. Das Bürgerportal bietet Ihnen die Möglichkeit, bereits zu Hause die entsprechenden Formulare in Ruhe vorzubereiten und auszudrucken.



BÜRGERSPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung im Büro der Bürgermeisterin.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Tel. 08322 700-7103 oder E-Mail: hauptverwaltung@markt-oberstdorf.de.



APP „OBERSTDORFER“

Informationen aus der Gemeinde – schnell und aktuell mit der App „Oberstdorfer“

Im Zuge der Neugestaltung und Modernisierung der Homepage des Marktes Oberstdorf wurde auch die App „Oberstdorfer“ auf den neuesten technischen Stand gebracht. Sie können sich damit digital noch aktueller über Ereignisse aus der Gemeinde, aus Wirtschaft, Sozialem, Kirche/Kultur und aus den Vereinen informieren. Die Inhalte sind übersichtlich und klar dargestellt und wurden erweitert durch Busfahrpläne, Webcams und den

Wetterbericht – alles gewohnt schnell und aktuell. Beiträge, die für die Veröffentlichung im Gemeindeblatt eingehen, werden ebenfalls in die App eingestellt. Die Artikel können auch über die Homepage <https://www.markt-oberstdorf.de/gemeindeblatt/> abgerufen werden.

Die aktualisierte App „Oberstdorfer“ steht im App Store für Apple-iPhones sowie im Google Play Store für Android-Smartphones kostenlos zum Download bereit.



OBERSTDORF BIBLIOTHEK



Öffnungszeiten

Die Oberstdorf Bibliothek ist Montag bis Donnerstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Bitte beachten Sie den geänderten Zugang aufgrund der Bauarbeiten.

Buchtipps: Dörte Hansen – Broder

Über Herkunft, Rivalität und unsere Verantwortung für die Natur.

„Es zählt nur einer auf dem Hof, das ist der Sohn, der bleibt. Aber die anderen, die übrig sind, die zweiten, dritten, vierten Söhne und die Töchter, die nicht zählen, bleiben Teil der Herde, ob sie wollen oder nicht. Weil sie mit großen Tieren aufgewachsen sind, ihr Atmen und ihr Brüllen kennen, und den Geruch von Milch und Mist noch an sich haben. Weil sie im Glauben an die alte, ungerechte Ordnung großgeworden sind: Vater, Sohn und heiliger Hof, schon immer so gewesen.“

Broder Bahnsen wollte nie etwas anderes als Bauer werden, Nachfolger seines Vaters, der ihm den „Kuhverstand“ vererbt hat, das Gespür für Tiere. Aber den Hof bekommt sein Zwillingsbruder Henning, nur wenige Minuten älter, immer schon selbstbewusster und mehr an Maschinen interessiert.

Vom Hof vertrieben, baut Broder Bahnsen sich ein Gegenleben auf, wird Tierarzt und hält Abstand zum Betrieb, bis er nach über zwanzig Jahren wiederkommt und eine Praxis in der Nähe der Familie übernimmt. Ab da kümmert er sich auch um die Herde seines Bruders, der den elterlichen Hof zu einem hochmodernen Vorzeigebetrieb gemacht hat, mit Kühen, die auf maximale Milchleistung gezüchtet wurden.

Doch der Erfolg hat seinen Preis. Broder ist der erste, der bemerkt, dass Henning langsam die Kontrolle über seinen Hof verliert. Und muss sich plötzlich fragen, ob er darauf nicht all die Jahre nur gewartet hat. Ist das die Gelegenheit, endlich den Platz seines Bruders einzunehmen? Oder hegt er genau wie seine Tochter Claire schon längst Zweifel an dieser Art der Tierhaltung?



LITERATENWEG IN OBERSTDORF



Mit Oberstdorf verbindet man vieles. Aber Oberstdorf und Literatur? Dass Dichter und Literaten sich hier aufgehalten haben, die einen vorübergehend, manche mehrmals, andere geblieben sind, ist kaum bekannt. Von Gottfried Benn bis Carl Zuckmayer reicht das Spektrum.

Im Frühjahr 2023 richtete der Markt Oberstdorf zum Buch von Manfred Schäfer „Literaten in Oberstdorf“ einen Literatenweg mit derzeit 20 Stationen ein.

Die Schilder zu den einzelnen Personen sind jeweils mit einem QR-Code versehen. Interessierte haben damit die Möglichkeit, mehr über die beschriebenen Personen zu

erfahren. Die Informationen sind auch über die Seite www.oberstdorf-lexikon.de zugänglich. Zum Weg ist ein Flyer in der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Der Oberstdorfer Literatenweg ist ins Literaturportal Bayern aufgenommen worden: <https://www.literaturportal-bayern.de/literaturland?type=trip&id=238>

Literaten in Oberstdorf, Autor Manfred Schäfer

LIT Verlag Münster, ISBN: 978-3-643-15248-0

Band Nr.: 19 (Reihe: Persönlichkeit im Zeitgeschehen)

Jahr: 2023, 245 Seiten, 39 Abb., Bindung: broschiert, 24,90 €

THERME OBERSTDORF



Kinder-Schwimmkurse

In den Kursen lernen Kinder ab fünf Jahren spielerisch den sicheren Umgang mit dem Wasser und die Grundlagen des Schwimmens. Unter der Anleitung erfahrener Schwimmlehrerinnen stehen Freude an der Bewegung, Wassergewöhnung und das Erlernen der ersten Schwimmtechniken im Mittelpunkt. Im September starten zwei neue Kursblöcke mit

jeweils acht Terminen – ideal für alle, die sicher und mit Spaß schwimmen lernen möchten.

Termine und Informationen zur Anmeldung unter <https://www.therme-oberstdorf.de/>

Familihtag – Badespaß und Sauna für Familien im Allgäu

Sonntag, 20. September, 10–17 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Kleinkunsttage Oberstdorf

Unter dem Motto „Kabarett, Comedy, Musik, Show & Poetry Slam“ lädt Tourismus Oberstdorf auch in diesem jedem Jahr wieder im Kurpark auf eine Reise durch die Kleinkunstszene ein.

4.–9. September, täglich ab 17 Uhr | Kurpark (bei schlechtem Wetter im Saal Breitachklamm, Oberstdorf Haus)

Repaircafé Oberstdorf

Reparieren statt Wegwerfen – in gemütlicher Atmosphäre werden defekte Alltagsgegenstände wieder instand gesetzt, kostenlos, gemeinschaftlich und mit Know-how von Freiwilligen. An folgenden Samstagen gibt es wieder die offene Werkstatt im Café Bohne & Clyde (Sonthofenerstr. 19a), ganz ohne Anmeldung:

5. September und 7. November

Infos und Termine: www.repaircafesonthofen.com

Kolping Kinderkleider Basar

Annahme und Verkauf von Kinderbekleidung, Spielsachen, Büchern etc.

7. und 21. September, 14.30 Uhr, Kolpinghaus

Viehscheid Schöllang am 11. September

Von der Entschenalpe, Hinteren Seealpe, Gutenalpe und der Käseralpe werden rund 600 Stück Vieh ins Tal getrieben.

Mit einem musikalischen Programm wird im Festzelt am Scheidplatz ab 8.30 Uhr gefeiert.

Viehscheid Oberstdorf am 12. September

In Oberstdorf werden rund 1000 Tiere erwartet, die ihre Sommerfrische auf den Alpen Bierenwang, Taufersberg, Haldenwang, Rappenalpe und Biberlpe verlassen und ins Tal zurückkehren. Die Heimkehrer werden vor dem Festzelt am Nordic Zentrum im Ried (hinter dem Funktionsgebäude) empfangen.

Nordic Zentrum, ab 9.30 Uhr

Kunst- und Handwerkermarkt

Rund 70 Ausstellende, darunter Handwerk wie Korbflechten, Filzen, Keramik und Schmuck, präsentieren ihre Waren und führen ihr Handwerk vor.

19.–20. September, 10–18 Uhr, Oberstdorf Haus | Kurpark

58. Nebelhorn Trophy

Riskante Sprünge, kraftvolle Drehungen und faszinierende Kürprogramme – bei der Nebelhorn Trophy 2026 trifft absolute Weltklasse auf langjährige Tradition und das Eissportzentrum Oberstdorf wird zur Bühne für Stars der internationalen Eiskunstlauf-Szene.

23.–26. September, Eissportzentrum Oberstdorf

Bauern- und Käsemarkt

Spezialitäten aus der Region und Live-Musik im Kurpark

27. September, 11–18 Uhr, Oberstdorf Haus | Kurpark



125 JAHRE TRACHTENVEREIN OBERSTDORF

Joram Lee in der Oybelehalle

Nach der erfolgreichen „Wirtshaustour 2025“ spielt die Oberstdorfer Musikgruppe am 24. Oktober im Rahmen des Jubiläumsjahres des Trachtenvereins Oberstdorf in der Oybelehalle eines ihrer raren Konzerte (Kartenvorverkauf ab 21.08. im Oberstdorf Haus und über Eventim).

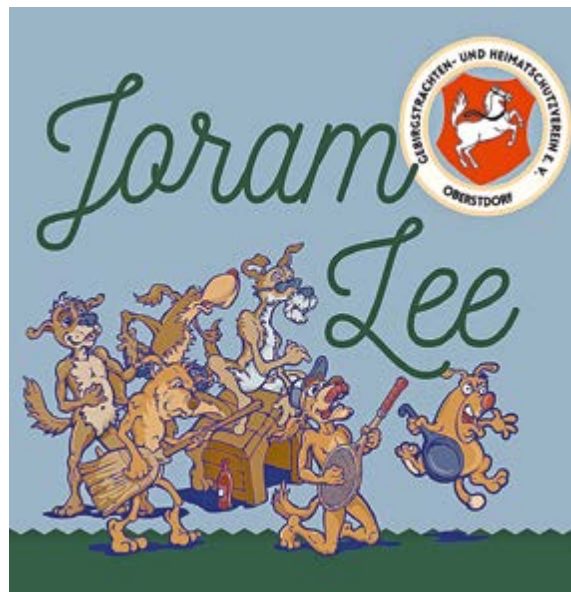
Präsentiert wird das neue Album „Lise“ mit brandneuen Liedern zusammen mit Klassikern wie „Wilde Hünd“ und „Dearflar Fehl“ etc. aus dem in über 20 Jahren gereiften Repertoire der inzwischen 6-köpfigen Band um Frontmann „Big Sepp“.

Neben einigen überraschenden Kurzauftritten, wird – als besonderes Highlight – das Mitwirken von hochkarätigen Gastmusikern aus der Region das Programm aus Rock-, Blues-, Country- und Folksongs in Oberstdorfer Mundart bereichern. Dabei sind die vorzügliche Vorarlberger Bläsersektion um Johannes Bär, die legendären „Piano Steve“ (Stefan Heidweiler) aus Oberstdorf und „Fiddle Marc“ (Markus Dinnebier) aus Immenstadt sowie der versierte Schlagzeuger „Serge Goldberg“ (Casey's Orbit).

Auch die langjährigen musikalischen Wegbegleiter „Grittebendl Fehla“ sind wieder mit von der Partie und verleihen dem Konzert mit ihrer unverwechselbaren, besonders

dynamischen Rockmusik, teils begleitend, teils mit eigenen Beiträgen, einen kräftigen Energieschub.

Vor Joram Lee haben die Wilde Mändle noch drei Auftritte: am 6. und 26. September und am 10. Oktober 2026.





ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm abonnieren.

E-Mail: k.baeuerle@markt-oberstdorf.de oder
Tel. 08322 700-7106.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Markt Oberstdorf,
Prinzregenten-Platz 1,
87561 Oberstdorf,
Tel. 08322/700-7000,
www.markt-oberstdorf.de

Druck und Herstellung:

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH,
Kempten
Geschäftsführung:
Thomas Huber, Bernd Riffel

Verantwortlich

für Anzeigen i.S.d.P.:
Daniel Hartmann
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:

Markt Oberstdorf, privat, Golfclub Oberstdorf,
Skiclub Oberstdorf, Ronja Heiß, Musikschule
Oberstdorf, Grundschule Oberstdorf, Mittelschule
Oberstdorf, Matthias Vogler, Sabine Schmid,
Stefan Helm, Chris Reichardt, Magdalena
Nothhaft, Bastian Morell, Theresa Madeleine
Schepp, Dr. Andreas Zahn, Tennisclub Oberstdorf,
Musikkapelle Oberstdorf, Wolfgang Schmidt,
Helferkreis Asyl und Migration, Bergwacht
Oberstdorf, Florian Speigl

Titelfoto:

Der neue inklusive Spielplatz in Oberstdorf
Theresa Madeleine Schepp

Erscheinungsweise:

monatlich. Der nächste „OBERSTDORFER“
erscheint am Freitag, 2. Oktober 2026.

Beiträge bitte bis 11. September 2026 per E-Mail
an k.baeuerle@markt-oberstdorf.de

Das Gemeindeblatt wird per **POSTAKTUELL**
kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

*Kreativ, mit Liebe
zum Detail*



87527 Sonthofen · Grüntenstraße 24
Tel.: 08321 - 9122 · Mail: info@kuechenecke-jk.de

RÄUMUNGSVERKAUF

1.9. – 31.10.2026

GERDA HICK

Bachstraße 12
87561 Oberstdorf
08322-7059939
hick-oberstdorf@gmx.de
0171-7604108



Seit 2009 verkaufen wir mit viel Liebe
und Leidenschaft schöne Mode aus Italien
an unsere Kundinnen.
Nun ist die Zeit gekommen, um aufzuhören.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und
die Wertschätzung, die wir erfahren haben.

**Der Räumungsverkauf ist
vom 1.9.2026 bis 31.10.2026**

Wir sind für Sie da und
freuen uns sehr über Ihren Besuch.



Ein Haus braucht Leben. Ihr Verkauf auch!

Wir vermitteln Ihre Immobilie.

0160 92 15 36 12
info@immo-docs.de
immo-docs.de

Kostenlose Immobilienbewertung
jetzt sichern.

IMMODocs

IHRE BERATERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG

Sabine Barnsteiner

Telefon: 08323 802-124 | E-Mail: sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigeblatt.de

- Renovierungen
- Raumausstattung
- Dienstleistungen aller Art
- Sanierung von Feuchtigkeitschäden
- Fachbetrieb in der Bauwerksabdichtung



Seit 1995
Peter Wolz
30 Jahre Erfahrung!

Stillachstraße 4 | 87561 Oberstdorf | Mobil: 0 172 / 8 60 60 69 | Mail: peter.wolz66@gmail.com

Härle

Härles Pane-Olive



„Mediterraner Genuss – frisch
gebacken, perfekt zum Grillen!“

SEIT 1867

WELLEVENT
Die Kreuzfahrtexperten

Mit uns fängt Ihr Urlaub
schon zuhause an!

info@kreuzfahrtexperten.net
08322 / 800 220

Wir beraten Sie gerne.
Tanja Wellstein & Team

www.kreuzfahrtexperten.net

MW Möbelhaus Wasle
Schreinerei & Meisterbetrieb

**NEUE
KÜCHE?
NATÜRLICH
VON WASLE!**

www.wasle.de

Walserstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf
Telefon 08322 / 4632
Telefax 08322 / 2145
wasle@t-online.de

**Walser
Raiffeisen Bank**



**JEDES BUSINESS
BRAUCHT EINE BANK MIT
UNTERNEHMERGEIST.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

+43 5517 202-01
walserraiffeisenbank.at



WIR KÖNNEN ZAHNHEILKUNDE

**Parodontologie
Master of Science**
Von der Entzündungstherapie bis
zum Wiederaufbau von Zahnfleisch

**Implantologie
Master of Science**
Vom Ersatz einzelner
Zähne bis zur All-On-Lösung

**Praxis für
Zahnheilkunde**

Dr. Christoph Klotz | MPH, M.Sc
Sonnenstraße 1
87561 Oberstdorf

+49 (0)8322 2644
mail@drklotz.com
www.drklotz.com

QR-Code scannen
Termin online
vereinbaren

PLUS X AWARD®
TOP 100
ZAHNÄRZTE
DEUTSCHLANDS
Kategorie: Zahnärztin
Ausgewählt 2025

**FOCUS
GESUNDHEIT**
REGIONALE
EMPFEHLUNG
2026
Dr. Christoph Klotz
IMPLANTOLOGE
Landkreis Oberallgäu
FOCUS GESUNDHEIT.DE

**FOCUS
GESUNDHEIT**
REGIONALE
EMPFEHLUNG
2026
Dr. Christoph Klotz
PARODONTOLOGE
Landkreis Oberallgäu
FOCUS GESUNDHEIT.DE

Immer

DABEI

sein.

Jetzt
**Probe
lesen!**

Weitere Informationen & Bestellung
unter **Telefon 08323 802-150** oder
www.allgaeuer-anzeigebblatt.de

Allgäuer
Anzeigebblatt

**Komm
ins Team!**

**Reifen Schubert –
ein Arbeitgeber
mit Profil.**

Wir stellen ein:
Reifenmonteur (m/w/d)
Lagerist (m/w/d)

point S Reifen Schubert GmbH
Reifen, Räder, Auto-Service.
Bewerbung unter: www.reifen-schubert.de



Starte 2027 deine Ausbildung bei uns!

Deine Schulzeit ist bald vorbei – dein nächster Schritt ist der Start ins Berufsleben? Dann bist du bei uns genau richtig! Informiere dich jetzt über unsere vielfältigen Ausbildungsberufe und dualen Studiengänge in folgenden Bereichen:

- Bau
- Baustoffe & Recycling
- IT
- Logistik
- Verwaltung
- Werkstatt

Der Baustein für deine Zukunft!

DU. WIR. GEIGER



Jetzt bewerben!

www.geigergruppe.de/karriere

Sämtliche Bezeichnungen gelten für m/w/d.



ab € 4.150 p.P.

02. bis 16. Nov. 2026

DER ZAUBER SÜDAFRIKAS

EIN LAND SO BUNT UND VIELSEITIG WIE EIN GANZER KONTINENT

Wüsten und Savannen, Berge und Regenwälder, Lagunen und traumhafte Strände – Südafrika begeistert durch seine vielseitigen Landschaften und eine bis heute unbezwungen wilde Tierwelt. Einen herrlichen Kontrast zur ursprünglichen Natur bilden die wunderschönen Städte mit ihrem faszinierenden kulturellen, geschichtlichen und architektonischen Reichtum. Entdecken Sie die Metropole Kapstadt mit dem Tafelberg und lassen Sie sich vom berühmten Kap der Guten Hoffnung in den Bann ziehen.

www.az-leserreisen.de

AZ Leserreisen
SPEZIAL

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH
Heisinger Str. 14 | 87437 Kempten
Tel. 0831/206-261 | az-leserreisen@azv.de

Mediengruppe
Allgäuer
Zeitung

Reiseveranstalter: Mondial Tours MT SA,
CH-Locarno; Mindestteilnehmerzahl:
20 Pers.; Programm-, Flugzeiten-/Airline-
änderungen sowie Druckfehler vorbehalten;
Bilder: AdobeStock © Deyan;
fotolia.com © EcoView.

VOGGEL
RADSPORT

**NEU
NEU
NEU**



Radsport-Voggel.de | 87538 Fischen | Weilerstr. 5 | 08326 - 38 52 50

Aufmerksamkeit ist der erste Schritt
zum Erfolg

Neue Kollektion
Herbst 26



Born in the Alps®

1803®



NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112
Polizei-Notruf Tel. 110
Gehörlosennotruf – Fax Tel. 110
Krankentransport Fax 0831 96096682
Tel. 0831 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117
Zahnärztl. Notdienst: <https://www.zahnarzt-notdienst.de/>
Apotheken-Notdienst:
<https://www.oberstdorf.de/gesundheit/notdienst.html>

HILFSORGANISATIONEN

Klinik Oberstdorf	Tel. 08322 7030	Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322 606309
MVZ	Tel. 08322 703103	Christophorusdienst Hospiz	Tel. 08322 2226
Bayer. Rotes Kreuz – Hausnotruf	Tel. 08322 940680 Tel. 0821 9060777	Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V.	Tel. 0831 10934
Bergwacht	Tel. 08322 2255	Tierarztpraxis Regina Baumgartner	Tel. 08322 809 8610
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322 80422	Kleintierpraxis Alexandra Hirschel	Tel. 08322 9870680
Verein für ambulante Krankenpflege	Tel. 08322 2405	Hilfe bei psychischen Krisen	Tel. 0800 6553000



ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag	15 – 17 Uhr	Wertstoffhof, Am Klingenbühl 2, Oberstdorf
Freitag	14 – 17 Uhr	Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html ,
Samstag	9 – 12 Uhr	Tel. 0831 25282-36 oder -37



ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUTANNAHME OBERSTDORF

September:
Montag, Mittwoch und Freitag: 13.30 bis 16.30 Uhr, Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Kontakt: Grüngutannahmestelle, Rubinger Str. 31, Oberstdorf, Tel. 08322 911-160.
Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
<https://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/gruengutannahme.html>.

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE



Dienstag, 15. September
19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und
Liegenschaftsausschuss
Oberstdorf Haus

Donnerstag, 17. September
19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter
<https://www.markt-oberstdorf.de/politik/sitzungstermine/>